

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles 2024.



Wilhelm Sendermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, das wieder einmal im Zeichen von Krisen stand. Nach drei Jahren Corona-Pandemie haben wir alle gehofft, dass es wieder aufwärts geht. Stattdessen kam der Ukraine-Krieg mit entsetzlichen Folgen für die Menschen, die dort leben, flüchten mussten und vielfach bis heute keine Perspektive für ihr Land und für sich haben. Nicht genug damit, tobt jetzt auch in Israel ein Krieg gegen den Terror, der uns ebenfalls fassungslos macht.

Die Grenze des Machbaren erreicht

In Deutschland herrscht Frieden. Gott sei Dank. Und Deutschland hilft den vielen Menschen, die vor Krieg und Terror flüchten. Und das ist gut so. Nicht zu übersehen ist aber dabei, dass wir die Grenzen des Machbaren bei den damit verbundenen Fluchtbewegungen schon jetzt mit gravierenden finanziellen, aber auch emotionalen Folgen überschritten haben. Ich nehme einen deutlichen Kipppunkt in unserer Gesellschaft wahr. Viele Menschen haben ihr Vertrauen in die Politik und in staatliche Institutionen verloren, weil sie sehen, dass Bund, Länder und Kommunen nicht mehr in der Lage sind, die vielen Geflüchteten ordentlich unterzubringen und vor allem sie in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dazu bedürfte es auch weiterer Finanzmittel, die aber nicht mehr da sind. Die Verantwortlichkeiten werden hin und her geschoben und am Ende sind es die Kommunen und die überaus engagierten Ehrenamtler, die irgendwie versuchen, ihre Aufgaben zu bewältigen.

Beispiellose Kumulation von Herausforderungen

Die momentane Situation der kommunalen Haushalte ist derzeit geprägt von einer beispiellosen Kumulation von Herausforderungen. Das Ergebnis eines krisengetriebenen Zusammenwirkens von stagnierenden Steuereinnahmen und Zuweisungskürzungen, stark steigenden Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie stetig neuen Erwartun-

gen an Leistungen der Daseinsvorsorge ist überall sichtbar. Die stark inflationäre Preisentwicklung und die steigende Zinslast sind nicht nur für alle Bürger, sondern auch für uns als Kommune erdrückend. Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage, dass der Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung in unserem Land derzeit auf dem Spiel steht.

Gemeinsames Vorgehen

Ein Gefühl der Ohnmacht macht sich mit dem Tenor breit: Wir werden in Deutschland der Sache nicht mehr Herr. Dabei geht es auch, aber lange nicht nur ums Geld, sondern um vielfach fehlende Perspektiven für jeden Einzelnen und dadurch resultierende verhärtete Meinungen, die trennen statt zu einen. Was wir meiner Ansicht jetzt am meisten brauchen, ist endlich wieder Einigkeit. Wir brauchen wieder ein konsequentes und wirksames Vorgehen und konkrete Herangehensweisen, um ein deutliches Licht am Ende des Tunnels zu zeichnen. Für jeden. Das würde ich mir wünschen.

Haushalt 2024 mit Einsparungen

Gemeinsam werden wir aber diese Zeit überstehen, wenn denn der Zusammenhalt stimmt. Dazu gehört für mich auch, sich ein wenig von Wunschvorstellungen zu lösen oder diese zumindest zu vertagen. Gerade ist nicht die Zeit, um Geld auszugeben, das an anderer Stelle gebraucht wird. Ja, wir sagen immer wieder, dass Olfen vergleichsweise gut dasteht. Das ist auch so und damit das so bleibt, haben wir für den Haushalt 2024 wieder Einsparpotentiale gefunden und möchten – nein wir müssen – auch an der einen oder anderen Stelle die Bürger moderat finanziell in die Pflicht nehmen. Denn das Ziel für die Gemeinschaft unserer Stadt ist, nicht doch noch in ein Schuldenloch zu fallen.

Bei allen Problemen ist jetzt die Zeit, einmal zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und sich dem Schönen zu widmen. Für mich ist dabei die Jahreswende auch immer ein Neuanfang mit positivem Ansatz. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so. Deshalb wünsche ich Ihnen erst einmal ein besinnliches und auch frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und Optimismus. Ich vertraue darauf, dass Olfen mit seiner gelebten Gemeinschaft auch weiterhin an einem Strang zieht, damit wir alle in eine gute Zukunft gehen.

Ihr Wilhelm Sendermann

Weihnachtstanne mit roten Kugeln

Ein ganz neuer Anblick auf dem Marktplatz

Die Stadt Olfen hatte Anfang November die Bürger Olfens aufgerufen, einen Tannenbaum für den Marktplatz zu spenden und schon kurze Zeit später stand fest: „Wir haben ein perfektes Exemplar gefunden.“ Bauhofleiter Markus Freck freute sich über die Rückmeldung der Familie Bär aus dem Schliekerpark, die ein ca. 15 Meter hohes Exemplar zur Verfügung stellte, das aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste. „Wir achten darauf, dass kein Baum gefällt wird, bei dem es keine Notwendigkeit gibt“, betont Freck.

Am 27. November war es dann so weit. Mit Unterstützung der Firmen Preun und Brüse wurde der Baum gefällt und auf einem großen Hänger auf den Marktplatz transportiert. „Zwei Tage hat es nach dem eigentlichen Aufstellen gedauert, bis der Baum mit der langen Lichterkette und dem Baumschmuck brillieren konnte“, erzählt Markus Freck. Dabei gibt es in diesem Jahr erstmals einen Baumschmuck in Form von fußballgroßen, roten Weihnachtskugeln.

„Nach der Weihnachtssaison 2022 haben wir uns auf die Suche gemacht, um



zu einem guten Preis schönen Schmuck zu kaufen. Mit den großen Kugeln sind wir fündig geworden und sicher, dass der traditionelle Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz nicht nur Kinderaugen leuchten lassen wird. Nach der Weihnachtszeit stellt die Stadt den Baum dem KITT-Verein zur weiteren Verwertung zur Verfügung. Bis dahin aber soll der Baum alle Bürger und Gäste erfreuen.

Wunschzettel an das Christkind:

Weihnachtsbriefkasten für Kinder im Rathaus

Neben Christbaum, Krippe und Plätzchen gehört vor allem für die Kinder natürlich der Wunschzettel zu Weihnachten. Woher soll das Christkind sonst wissen, was es bringen soll?

Vom Rathaus der Stadt Olfen aus können Kinder in diesem Jahr ihren Wunschzettel, ihre Gedichte und Bilder ans Christkind nach Engelskirchen verschicken. Bis zum 18. Dezember kann die Christkind-Post während der Öffnungszeiten des Rathauses in einem extra dafür aufgestellten Briefkasten eingeworfen werden. Der Briefkasten steht am Empfang des Rathauses. Eine Briefmarke ist nicht erforderlich, die Stadt übernimmt den Versand.

Bitte denken Sie daran, einen Absender auf den Brief/Wunschzettel zu schreiben, damit das Christkind auch antworten kann. Die Stadt Olfen freut sich



auf viele Wunschzettel und leuchtende Kinderaugen.

Aus dem Inhalt

OGS-Aufnahmekriterien bearbeitet	S.1
Rathausneubau wird mindestens 2,3 Mio. Euro teurer als geplant	S.2
Neues Mensakonzzept für die OGS	S.2
Bauliche Erweiterung der Wieschhofgrundschule	S.2
gpaNRW: „Olfen überzeugt mit soliden Stadtfinanzen“	S.3
Vergabeverfahren für Kindergartenplätze	S.4
Stadt Olfen richtet erste Fahrradstraßen ein	S.5
Ursula Zimolong feiert ihren 80. Geburtstag	S.3
Olfener Weihnachtszauber am 9. und 10. Dezember	S.6
ÖPNV - Gutachten bringt Ideen für Olfen	S.7
Steverauenmonitoring mit sehr gutem Ergebnis	S.8
Gastronomie und Altenwohnungen am Markt: Baubeginn 2024	S.8
Für Mensch und Umwelt: Das gehört nicht in die Toilette	S.9
Neue LEADER-Projekte und großes Lob für das Olfener Naturparkhaus	S.10
Kulturprogramm 2024: Drei Programm-Highlights als Weihnachtsgeschenk	S.11
„Ehemaligen-Treffen“ städtischer Bediensteter	S.11
Neue Olfener Souvenirs als Weihnachtsgeschenke	S.12
Öffentliche Floßfahrten mit Einzeltickets	S.12

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

OGS-Aufnahmekriterien bearbeitet

Im Dezember 2022 hatte der Rat der Stadt Olfen Aufnahmekriterien zu den Platzvergaben für die Betreuungsangebote der Offenen Ganztagschule an der Wieschhofschule beschlossen. Diese wurden zum Schuljahr 2023/2024 erstmalig angewendet, weil die Anmeldezahlen größer als die freien Betreuungsplätze waren.

„Schnell haben wir aus Sicht der Verwaltung die Erfahrung gemacht, dass die angepassten Aufnahmekriterien mit einem hinterlegten Punktesystem noch Lücken aufwiesen“ so Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen. Größtes Manko: Die ausreichende Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„In den bis dato vorliegenden Aufnahmekriterien werden Punkte vergeben, wenn jemand angibt, in Teil- und / oder Vollzeit arbeiten zu gehen. Ob die konkreten Arbeitszeiten aber zu betreuungsrelevanten Zeiten z. B. zwischen 8:00 – 13:00 Uhr erfolgen, wird nicht abgefragt. Das hat im Nachhinein zu Ver-

schiebungen geführt, die zum Nachteil mancher Familie gereichten.“, erläutert Sandra Berghof-Knop. Mit den jetzt überarbeiteten Kriterien wird eine höhere Gewichtung auf die Berufstätigkeit zu betreuungsrelevanten Zeiten gelegt. Darüber hinaus sollen weitere Aufnahmekriterien näher konkretisiert werden. So werden die Punktebewertungen der Aufnahmekriterien ebenfalls angepasst, um insgesamt den Schwerpunkt für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu legen. Soziale Aspekte sollen aber auch weiterhin in den Aufnahmekriterien berücksichtigt werden.

„Die neuen Aufnahmekriterien wurden jetzt vom Ausschuss Schulen und Kindergärten beschlossen und werden im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/2025 Berücksichtigung finden“, so Sandra Berghof-Knop. „Der stufenweise einzuführende Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz in der OGS ab dem Jahr 2026 wird die Anwendung dieser Aufnahmekriterien für dieses Betreuungsangebot sukzessive ersetzen.“

Neues Mensakonzept für die OGS

Stadt Olfen plant einen Anbieterwechsel

Seit einigen Jahren sorgt die Küchencrew des St. Vitus-Stiftes Olfen auch für die mittägliche Versorgung der OGS-Kinder mit einem warmen und gesunden Essen. „Die bisherige Mittagsverpflegung hat einen Großteil des Anforderungsprofils erfüllt, denn die Zubereitung ist frisch und regional. Im Hinblick auf die geplante Erweiterung des St. Vitus-Stiftes, die auch die Aufgabenstellung der dortigen Küche immens vergrößert und, um das Mittagessen kindgerechter zu gestalten, wollen wir Änderungen einführen.“, berichtet die Leiterin des für diesen Bereich zuständigen Fachbereichs 1 der Stadt Olfen Sandra Berghof-Knop. Sie stellte im Rahmen der jüngsten Ausschusssitzung „Schulen und Kindergärten“ ein neues Mensakonzept für die OGS vor.

Stattküche GmbH wird neuer Anbieter

Um zukünftig ein warmes, gesundes und auch kindgerechtes Mittagessen anbieten zu können, hat sich die Stadt Olfen auf die Suche nach einem neuen Anbieter gemacht und ist schnell fündig geworden: „Seit geraumer Zeit versorgt die Stattküche GmbH aus Münster die Schülerinnen und Schüler der Wolfhelmschule. Da wir als Träger der Schule mit dem Angebot zufrieden sind, soll die „Stattküche“ nun auch die Mensa der Grundschule beliefern“, erläutert Sandra Berghof-Knop. Das Unternehmen sei auf die Zubereitung von gesunder und abwechslungsreicher Ernährung von Kindern spezialisiert.

Wert gelegt werde dabei auf die Einhaltung des DGE-Qualitätsstandards für Schulen, die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung herausgegeben wurden. Es werde außerdem ein sogenanntes Cook & Chill-Verfahren eingeführt. Dies sei eine Methode, die

eine flexible Zubereitung ermögliche und trotzdem das Essen frisch und nährstoffreich halte. „Die Speisen werden in der Caterer-Küche zubereitet, nach dem Garen unmittelbar auf 3 Grad gekühlt und können so ohne Nährstoffverlust transportiert werden“, erklärt die Fachbereichsleiterin. Wie in der Wolfhelmschule auch, bietet die „Stattküche“ dann ein „All you can eat“ Buffet mit z.B. Nudel-, Salat und Nachschichtstationen an. Jedes Kind kann sich nach Bedarf bedienen, wodurch auch weniger Essensreste anfallen.

Kein Mensadienst

Im neuen Mensakonzept ist zu lesen, dass die Kinder der OGS in Essensschichten die Mensa besuchen, um in entspannter Atmosphäre ausreichend Zeit für die Mahlzeit zu haben. Für die Grundschul Kinder ist im Gegensatz zum Gesamtschulskonzept kein Mensadienst vorgesehen. „Dafür sind die Kinder zu klein“, betont Sandra Berghof-Knop. Die Preise sollen marktüblich sein und über ein Abo-System direkt mit der Stattküche GmbH abgerechnet werden. Der an der Grundschule noch bestehende Essenausschuss wird vorerst bestehen bleiben. „Einen solchen Ausschuss gab es auch an der Wolfhelmschule und wurde nach dem dortigen Anbieterwechsel auf die Stattküche eingestellt“, berichtet Sandra Berghof-Knop.



Rathausneubau wird mindestens 2,3 Mio. Euro teurer als geplant

„Wir werden sparen und die Kosten im Griff halten“

Jeder, der in diesen Zeiten baut, hat das gleiche Problem. Die Kosten rund um jedes Bauprojekt explodieren regelrecht. Davon nicht ausgenommen ist der Bau des Rathauses in Olfen. Melanie Elett und Sarah Ludwiczak von der Stadt Olfen konnten deshalb auch in der jüngsten Bau- und Umweltausschusssitzung von Preiserhöhungen berichten, die sich aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen ergeben haben.

2,3 Mio. Mehrausgaben

Ursprünglich waren 8,4 Mio. Euro für das Gesamtprojekt mit Abrissen, Bau des neuen Rathauses und Sanierung des alten Rathauses veranschlagt. Die aktuellen Kalkulationen liegen aufgrund von Baupreissteigerungen bei nunmehr ca. 10,7 Millionen Euro. „Im schlimmsten Fall landen wir bei 14,7 Mio. Euro“, erläutert Sarah Ludwiczak. „Davon gehen wir aber nach Stand heute nicht aus.“ Die von der Stadt Olfen erwirkte Förderung in Höhe von 5,3 Millionen Euro ist bei den genannten Summen aber jeweils abzuziehen.

Sparen ohne Qualitätsverlust

Schon jetzt hat die Stadt Olfen zahlreiche kleinere und größere Sparmaßnahmen ergriffen (wir berichteten). „Und wir werden auch weiterhin da sparen, wo immer es geht unter der Prämisse, dass die Qualität von Neubau und Sanierung nicht leiden. Sehr vorteilhaft sei an dieser Stelle, dass Olfen eine kleine Verwaltung sei und man auch dann Hand in Hand arbeite, wenn es Sparideen gebe.“

Holzbohlen gefunden

Derweil schreiten die Arbeiten voran und dabei gab es eine Überraschung ganz anderer Art. Die mit dem Aushub der 4 Meter tiefen Baugrube beschäftigten Mitarbeiter haben alte Eichenbohlen gefunden, die nun dem LWL Münster zur Untersuchung übergeben wurden. „Wir sind sehr gespannt, ob sich etwas Historisches für Olfen daraus ergibt“, so Sarah Ludwiczak.

Derweil freue sich das ganze Rathaussteam auf die neuen Räume und die neuen Möglichkeiten. „Die Aufgabenstellungen der Stadtverwaltung steigen von Jahr zu Jahr. Mal abgesehen davon, dass mittlerweile Büros doppelt und dreifach belegt sind und kaum noch Platz für die Mitarbeiter ist, sind wir mit dem alten Gebäude energetisch ganz weit hinten“, beschreibt Sendermann die Gesamtsituation noch einmal.

„Nach der Sanierung haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter moderne und effektive Arbeitsplätze und sind für die Zukunft aufgestellt. Besonders wichtig auch dann, wenn neue Mitarbeiter eingestellt werden sollen. „Wer möchte heute noch dort arbeiten, wo nicht einmal eine Heizung bedarfsgerecht eingestellt werden kann?“

Apropos Heizung: Auch hier hat die Stadt Olfen auf ein effektives, kostensparendes und klimafreundliches System gesetzt: ein Wand- und Deckenheizungssystem von ArgillaTherm®. Die in-



Das neue Rathaus erhält ein wassergeführtes, in Lehmziegeln gebettetes Heizsystem.

novative Niedertemperaturheizung ist wassergeführt, in Lehm gebettet und kann im Sommer bei Bedarf auch als Kühlung verwendet werden. Eine Klimaanlage sei damit überflüssig.

Stadtdaten zweifach gesichert

Und noch eine von vielen Neuerungen verrät der Bürgermeister: Im neuen Rathauskomplex wird ein weiteres kommunales Rechenzentrum eingerichtet. Hier werden die Daten von Schulen und der Stadtverwaltung inklusive z.B. der Daten des Einwohnermeldeamtes, die jetzt schon an anderer Stelle in Olfen gespeichert werden, gespiegelt. Das sorgt für eine zusätzliche Ausfallsicherung und für eine digitale Infrastruktur mit maximaler Verfügbarkeit. „Und es spart Kosten, weil wir dafür keinen externen Dienstleister beauftragen müssen.“

Keine Fördermittel für neue Klassenräume greifbar

Ausschuss empfiehlt bauliche Erweiterung der Wieschhofgrundschule

Im Dezember 2022 hat der Rat der Stadt Olfen die Planung für die Erweiterung der Wieschhofgrundschule beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Vorarbeiten auszuführen und auf die Suche nach Fördermitteln für die Maßnahme zu gehen.

Einsatz von pauschalen Investitionsmitteln

„Die Vorentwurfsplanung für die notwendige Erweiterung der Grundschule wurde verwaltungsseitig abgeschlossen. Allerdings sind für die beschlossenen Baumaßnahmen keine konkreten Fördermittel greifbar, weshalb pauschale Investitionsmittel aus der Stadtkasse eingesetzt werden müssen“, so die Leiterin des Fachbereichs 1 Sandra Berghof-Knop in der jüngsten Ausschusssitzung „Schulen und Kindergärten“.

„Nach dem jetzigen Stand der vorliegenden Vorentwurfsplanung belaufen sich die Kosten für den Anbau von 4 Klassenräumen und 2 Differenzierungsräumen auf rd. 1,8 Mio. Euro“.

Förderung für Betreuungsangebote

Ein Anbau zur Erweiterung der Betreuungsangebote ist mit rd. 2,9 Mio. Euro veranschlagt. Hier bestehe lediglich die Möglichkeit der Förderung des Landes NRW im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Ganztags-



Die Erweiterung der Wieschhofgrundschule soll kommen. So sieht die Planung aus.

betreuungsplatz für Kinder im Grundschulalter. Für die Stadt Olfen ergibt sich daraus eine zu erwartende Förderung von 479.000,00 Euro.

Raumprogrammanforderungen weiterhin unklar

„Damit verbleiben ungedeckte Kosten für die geplante Baumaßnahme für Betreuungsangebote in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro“, so Sandra Berghof-Knop. Zukünftige Material-, Tariflohn- und Baupreiserhöhungen seien in dieser Kalkulation nicht enthalten. Auch seien die Raumprogrammanforderungen für den Betreuungsbereich weiterhin unklar, da es keine Landesvorgaben gebe. „Deswegen wurde auf Kreisebene eine ent-

sprechende Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit diesem Thema befasst. Hier liegen jedoch noch keine Empfehlungen vor“, so Sandra Berghof-Knop.

Bauliche Erweiterung der Grundschule als Beschlussempfehlung an den Rat

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Rat lautete nun, die Erweiterung der Wieschhofschule um 4 Klassenräume und 2 Differenzierungsräume zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, die bauliche Umsetzung anzugehen. Hinsichtlich der baulichen Erweiterung für die Betreuungsangebote sollten zunächst die notwendigen Rahmenbedingungen geklärt werden.



**Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer**

Großausstellung auf 550 m²

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

strunk SEIT 1911 BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



Überörtliche Prüfung der Stadt Olfen durch die gpaNRW

„Olfen überzeugt mit soliden Stadtfinanzen und zukunftsfähigen Strukturen“

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) hat die Stadt Olfen im Rahmen der überörtlichen Prüfung unter die Lupe genommen. Im Fokus der Prüfung standen die Themenbereiche Finanzen, Vergabewesen, Informationstechnik (IT) an Schulen, ordnungsbehördliche Bestattungen und Friedhofswesen. Das Prüfteam ging dabei insbesondere der Frage nach, ob die Stadt sachgerecht, rechtmäßig und wirtschaftlich verwaltet wird. Die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden nun im Haupt- und Finanzausschuss durch den Projektleiter Thomas Knuth, die gpa-Prüferin Martha Scholz sowie die Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW Simone Kaspar vorgestellt.

Olfen strukturell und organisatorisch auf einem guten Weg

„Die Stadt Olfen spürt wie viele andere Kommunen auch, dass die finanzielle Decke kürzer und dünner wird. Die Ursachen – Ukraine-Krieg, Inflation, Migration, wirtschaftliche Stagnation – sind bekannt. Positiv ist, dass Olfen strukturell und organisatorisch auf einem guten Weg ist. Das ist ein Ergebnis auch eigener Tatkraft. Das Gestalten der aktuellen Herausforderungen sollte Olfen daher besser gelingen als anderen Kommunen“, erklärt die Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW Simone Kaspar. „Die Jahresergebnisse der Stadt Olfen weisen im Betrachtungszeitraum von

2016 bis 2021 in fünf von sechs Jahren Überschüsse aus. Ursächlich hierfür sind die gute Wirtschaftskonjunktur sowie eine eigene grundsätzliche Haushaltsführung. Die Stadt ist haushaltsrechtlich uneingeschränkt handlungsfähig. Sie hat zudem die letzten Jahre genutzt, um ihr Eigenkapital und ihre Liquidität zu stärken“, analysiert gpa-Prüferin Martha Scholz die insgesamt erfreuliche Lage der Olfener Stadtfinanzen. Die Stadt Olfen plant auch für die Jahre bis 2026 überwiegend ausgeglichene Haushalte. Vor dem Hintergrund der Vielfachkrisen geht die gpaNRW aber davon aus, dass sich die Haushaltssituation zumindest zeitweise verschlechtern wird.

Vergabewesen zeitgemäß

Beim Fördermittelmanagement sieht die gpaNRW in einer Verschriftlichung von Regelungen und Standards noch Optimierungsmöglichkeiten. Im Vergabewesen ist die Stadt Olfen zeitgemäß aufgestellt. „Eine zentrale Vergabestelle ist eingerichtet und eine Dienstleistung vorhanden. Durch die Bündelung von Fachwissen wird die Rechtssicherheit und Einheitlichkeit von Vergabeprozessen gesteigert“, lobt gpa-Projektleiter Thomas Knuth und regt eine regelmäßige Überprüfung von Vergabemaßnahmen an. Daneben sollte eine ebenfalls regelmäßige Auswertung von Nachträgen erfolgen, um Ursache und Höhe festzustellen und für Steuerungszwecke zu nutzen.

IT an Olfener Schulen im interkommunalen Vergleich sehr gut aufgestellt

Der Themenbereich Informationstechnik an Schulen ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein Zukunftsfeld. „Ein schulübergreifender Medienentwicklungsplan ist vorhanden, eine hohe Ausstattungsqualität ist gegeben und leistungsfähige Internetanschlüsse nutzbar. Kurz: Olfen ist in diesem Handlungsfeld im interkommunalen Vergleich sehr gut aufgestellt“, hebt gpa-Projektleiter Thomas Knuth anerkennend hervor.

Affratives und bedarfsgerechtes Angebot im Olfener Bestattungswesen

Der Wandel in der Bestattungskultur ist auch in Olfen erkennbar. Die Anzahl von Erdbestattungen übersteigt die Zahl der Urnenbestattungen nur noch sehr geringfügig. Hieraus ergeben sich Handlungserfordernisse für das Friedhofswesen.

„Der Flächenbedarf sinkt, das Angebot an Bestattungsarten wächst und der Öffentlichkeitsarbeit in punkto Friedhöfe kommt mehr Bedeutung zu. Umso erfreulicher ist es, dass die Stadt Olfen bisher einen hohen Kostendeckungsgrad und eine hohe Nutzung der Trauerhalle aufweist sowie ein attraktives und bedarfsgerechtes Angebot geschaffen hat“, berichtet Thomas Knuth. Optimierungspotenzial sieht die gpaNRW in einer Verbesserung der Datenlage zu den Grün- und Wegeflächen.



Die Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW Simone Kaspar (4.v.l.) übergibt Bürgermeister Wilhelm Sendermann (3.v.r.) den Prüfungsbericht.

Gesunde Stadtfinanzen und leistungsfähige Strukturen

„Die Stadt Olfen verfügt über gesunde Stadtfinanzen und leistungsfähige Strukturen. Damit besitzt Olfen bessere Rahmenbedingungen als viele der Vergleichskommunen. Die Stadt ist gut gerüstet, um die Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu bestehen. Unser Prüfungsbericht bestätigt das zielführende Wirken aller Beteiligten für Olfen“, unterstreicht die Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW Simone Kaspar.

Verwaltung und Politik können stolz auf die guten Ergebnisse sein

Bürgermeister Wilhelm Sendermann erklärt abschließend zu den Ergebnissen der gpaNRW: „Aufgrund meiner mittlerweile langjährigen Verwaltungserfah-

ung weiß ich, dass die gpaNRW einen genauen Blick auf die Leistungsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Kommunen hat. Insoweit macht es mich wirklich stolz, dass uns testiert wurde, dass wir auf den geprüften Aufgabenfeldern sehr gut aufgestellt sind. Ich bedanke mich dafür bei allen, die dieses Ergebnis mit erarbeitet haben. Mein Dank geht auch an unsere Kommunalpolitik, die unser Agieren immer konstruktiv mitträgt. Gerade mit Blick auf die schwieriger werdenden kommenden Jahre bleibe ich deswegen hoffnungsfroh, dass wir auch sehr gut durch diese Zeit kommen werden.“

Die gpaNRW veröffentlicht ihre Prüfungsberichte auf ihrer Homepage unter www.gpa.nrw.de.

Spendenaktion für das St. Vitus-Stift

„Wichteln gegen die Einsamkeit“ auch 2023

Im Seniorenzentrum St. Vitus-Stift leben derzeit 79 Bewohnerinnen und Bewohner, die das ganze Jahr von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umsorgt werden. Dies natürlich auch an Weihnachten.

„In Seniorenheimen wie unserem leben immer mehr Menschen, die keine Angehörigen mehr haben und für die sich gerade die Weihnachtszeit sehr einsam anfühlt“, so Heimleiter Ingo Knüver.

Mit kleinen Geschenken ein Lächeln auf die Gesichter zaubern

Auch wenn das Team des St. Vitus-Stiftes sein Möglichstes tut, um gerade auch diesen Bewohnern ein schönes Fest zu bereiten:

„Wir würden uns wünschen, wenn sich möglichst viele Bürger auch in diesem Jahr wieder für unsere Wichtel-Aktion begeistern lassen und kleine Weihnachtspresente spendieren. An Heiligabend werden diese Geschenke dann vom Team des Seniorenzentrums überreicht“, erklärt er.

Abgabe bis zum 15. Dezember

Die gespendeten Wichtelgeschenke können bis zum 15. Dezember in einer eigens aufgebauten Kiste vor dem Eingang des St. Vitus-Stiftes abgegeben werden. Wichtig ist, dass die Geschenke mit einem Vermerk „männlich bzw. weiblich“ gekennzeichnet sind, um sie nicht vor der Übergabe öffnen zu müssen. „Wir freuen uns darauf, dass auch in diesem Jahr die Olfener ihr Herz sprechen lassen und uns mit einem gespendeten Geschenk unterstützen, den Bewohnern ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten“, so Ingo Knüver.



Ulla Zimolong feiert ihren 80. Geburtstag

Stellvertretende Bürgermeisterin fühlt sich seit 30 Jahren in Olfen wohl

Die stellvertretende Bürgermeisterin Ulla Zimolong hatte Ende November Grund zu feiern: Ihr 80. Geburtstag stand an und dazu gratulierten Freunde, Familie und viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Olfen. Sie alle sind froh, dass die Lehrerin im Ruhestand sich vor 30 Jahren mit ihrem Mann für die Steverstadt als neue Heimat entschieden hat. Seither gehört sie nicht nur zur Olfener Gemeinschaft, sondern sie engagiert sich in vielen Bereichen der Gesellschaft.

Dazu gehörte auch immer die Politik. „Angefangen habe ich bei der UWG und bin dann über die CDU-Seniorenunion bei der CDU gelandet, wo ich mich thematisch in Olfen sehr wohl fühle!“, betont die Jubilarin.

So wohl, dass sie sich bei der letzten Kommunalwahl 2020 noch einmal aufstellen ließ und nicht nur das Direktmandat in ihrem Wahlkreis gewann, sondern seither auch das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin innehat. „In diesem Amt habe ich noch mehr Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern aus un-

serem schönen Olfen. Und das genieße ich sehr.“

„Ulla ist nicht nur äußerlich jung geblieben, sondern ihre Meinungen und politischen Schwerpunkte sind als stellvertretende Bürgermeisterin und Ratsfrau am Puls der Zeit und immer eine Bereicherung“, so Bürgermeister Wilhelm

Sendermann in seiner kleinen Rede zum Ehrentag.

Anstatt Geburtstagsgeschenke wünschte sich Ulla Zimolong nur eines: Spenden für den Vinnumer Dorfladen, der ihr mit seinen engagierten Ehrenamtlichen besonders am Herzen liegt.



Ulla Zimolong (l.) und ihr Mann Bernhard (r.) freuen sich über viele Gratulanten zum 80. Geburtstag. Dazu gehörten auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann mit Frau Doris.



Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen



BB-Trailer GmbH,
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
Tel.: 02595/ 3848904
www.bb-trailer.de

buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:
www.bb-wohnmobile.de

Zentrales Silvesterfeuerwerk der Stadt Olfen

Bald ist es wieder soweit! Der Jahreswechsel steht an und damit auch für viele ein buntes und lautes Feuerwerk. Die Stadt Olfen richtet zum ersten Mal um 0:05 Uhr in der Silvesternacht ein zentrales Feuerwerk aus und möchte damit für weniger Müll, weniger CO2 und für mehr Sicherheit sorgen. Ein solches zentrales Feuerwerk kann die Feinstaubbelastung mindern, vorausgesetzt die Bürger verzichten weitestgehend auf private Böller.

Schon im letzten Jahr war das große Feuerwerk geplant, musste allerdings wegen einer amtlichen Sturmwarnung abgesagt werden. Das Feuerwerk wird in diesem Jahr an der Alten Fahrt aufgebaut und mit einem Hubwagen in 25 Metern Höhe abgeschossen. Somit können die Olfener Bürger das Feuerwerk auch in den Wohngebieten vor ihrer Haustür genießen. Die Stadt vergibt für das schönste Foto vom Olfener Feuerwerk einen Preis. Die Fotos können entweder per Mail an temiz@olfen.de oder direkt bei Facebook auf der Seite der Stadt Olfen gepostet werden. Drohnenfotos sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 10.01.2024.

Stadt Olfen unterstützt Familien

Verantwortlichkeiten für Kindergartenplätze liegen in der Hand des Kreisjugendamtes

Welches Kind hat einen Rechtsanspruch, wer ist verantwortlich und wie läuft das Vergabeverfahren ab. Das waren die drei Hauptthemen bei einer Informationsveranstaltung in der Stadthalle zum Thema „Vergabe von Kindergartenplätzen in Olfen“. Nachdem die Stadt im vergangenen Jahr mit viel Engagement dafür gesorgt hat, dass alle Kinder mit Rechtsanspruch auch in Olfener Kindergärten untergebracht wurden, war es der Stadt Olfen ein Anliegen, Eltern über die Hintergründe der Platzvergaben aufzuklären.

Stadt unterstützt Betreuungswünsche

„Es ist nicht immer einfach, Rechtsansprüche umzusetzen. Auch nicht im Bereich Kindergartenplätze, wenn mehr Kinder als freie Plätze da sind“, so Sandra Berghof-Knop als Fachbereichsleiterin bei der Stadt Olfen. „Wir bemühen uns als Stadt intensiv, die Olfener Eltern bei ihren Wünschen nach Betreuung zu unterstützen. Aber faktisch ist es gar nicht unsere Aufgabe.“

Kreisjugendamt zuständig für die Umsetzung des Rechtsanspruches

Im Zuständigkeitsreigen ist es das Kreisjugendamt (KJA), das verantwortlich für die Umsetzung der Rechtsansprüche für Kindergartenplätze ist. „Das KJA erstellt einen Kindergartenbedarfsplan und überarbeitet ihn im Regelfall im März zur Sicherstellung von Betreuungsplätzen für die kommenden Kindergartenjahre. Das KJA ist dabei zuständig für die Organisation des Kindergartenvergabeverfahrens inklusive Trägergesprächen und Gesprächen mit den Kommunen. Die Kindergartenträger wiederum erstellen Aufnahmekriterien, führen Aufnahmegespräche und entscheiden über die Aufnahme nach ihren eigenen Kriterien.“

Aufgabe der Stadt klar definiert

Die Aufgabenstellung der Stadt Olfen als Kommune: Sie erstellt die Beitragsbescheide, übernimmt die jährliche Ein-

kommensüberprüfung und ist zuständig für Einzug und Abführung der Elternbeiträge an das Kreisjugendamt.

„Auf diese Aufgabenstellung könnten wir uns zurückziehen. Tun wir aber nicht, denn wir wollen die Familien in Olfen mit ihren Betreuungswünschen nicht allein lassen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Wir schalten uns ein, sprechen viel und haben es auch letztes Jahr geschafft, alle Kinder zu versorgen.“ Darüber hinaus hat die Stadt Olfen konkret geholfen, Spielgruppen als Ergänzung der Kindergartenlandschaft einzurichten. Dabei sei aber auch darauf zu achten, dass kein Überangebot entsteht, um Kindertagesstätten unbedeutend zu vermeiden.

Mehr Transparenz

Um die Eltern in Sachen Kindergartenplätze noch konkreter mitzunehmen, möchte die Stadt Olfen zukünftig versuchen darauf einzuwirken, dass mehr Transparenz im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Aufnahmekriterien geschaffen wird. 2024 wird das KJA für das Kitajahr 2025/26 ein Online-Anmeldeverfahren kreisweit einführen. Aktuell läuft ein Testverfahren in zwei Kommunen.

„Außerdem führen wir Gespräche zu der Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe am Katholischen Kindergarten St. Vitus durch einen Anbau und auch der Bau eines weiteren Kindergartens im Olfener Westen ist im Gespräch“, so Sandra Berghof-Knop. „Wir bleiben im Sinne der Kinder und ihrer Eltern am Thema.“

Alle detaillierten Informationen zum Thema Kindergärten, Kindergartenplätze und auch Spielgruppen in Olfen sowie die Präsentation zur Informationsveranstaltung vom 23. Oktober 2023 finden Sie auf der Homepage der Stadt Olfen unter Freizeit/Kinderbetreuung.



Gemeinschaft und Freude an Musik machen den Spielmannszug Olfen seit 73 Jahren aus. Seine aktive Nachwuchsarbeit ist zukunftsweisend.

Spielmannszug Olfen ist seit 73 Jahren ein gesunder und aktiver Verein „Bei uns zählen Gemeinschaft und Freude an der Musik“

Karneval, Schützenfeste oder auch St. Martin-Umzug: Wohl kaum ein Olfener kann sich eine dieser Veranstaltungen ohne die Klänge des Spielmannszuges Olfen vorstellen. Muss man auch nicht, denn was 1950 begonnen hat, ist auch heute noch so aktuell wie zu Beginn der Vereinsgeschichte. Viel Spaß an der Musik und an gemeinsamen Aktivitäten ist das Rezept, das auch dazu geführt hat, dass sich zunehmend junge Menschen dem Verein verschrieben haben.

Eigener Jugendwart

„Wir sind ein gesunder Verein. Auch, wenn es gute und schlechte Jahre gab. Corona hat uns schon zurückgeworfen. In der Nachwuchswerbung und auch finanziell. Aber heute ist alles wieder im Lot“, freut sich Marc Fischer. Er ist seit einem Jahr der neue Vorsitzende des Spielmannszuges und hat zu einem Treffen mit Jutta Schmidt als städtische Ansprechpartnerin für Vereine auch Tim Schlierkamp mitgebracht. Er ist als Vorstandsmitglied Ansprechpartner für die Jugend und berichtet Jutta Schmidt von der Vereinsstruktur:

Ausbildungslehrgänge für die Jugend

„Insgesamt haben wir derzeit 38 Mitglieder. Viele von ihnen unter 30 Jahre alt. Aktuell konnten wir auch wieder ganz junge Musiker ab neun Jahren in unserem Kreis begrüßen, weshalb mehrere Ausbildungslehrgänge eingerichtet wurden“, erzählt Tim Schlierkamp. Die zukünftigen Spielleute lernen dort das Trommel- und Flötenspiel. Geübt wird einmal in der Woche im Leohaus oder privat bei dem jeweiligen Übungsleiter. Nach ca. einem Jahr Ausbildung können die Jugendlichen Auftritte zusammen mit dem Spielmannszug absolvieren. Dann geht es gemeinsam auf die Straße oder auch in ein Festzelt.

Das Repertoire, das der Spielmannszug Olfen dabei zu bieten hat, ist umfang- und abwechslungsreich: Gespielt wird, was den Musikern und der Zuhörerschaft Freude macht.

Highlight „Schlag auf Schlag“

Ein Highlight der Vereinsauftritte ist jedes Mal wieder die eigene Veranstaltung „Schlag auf Schlag“. Seit 1953 präsentiert der Spielmannszug im dreijährigen Rhythmus eine Palette ihres Könnens einem großen Publikum. Das nächste Mal zum 75jährigen Bestehen im Jahr 2025. Neben musikalischen Darbietungen gehören auch Show-Einlagen zum Programm. „Ein besonderer Abend, bei dem möglichst alle Vereinsmitglieder mitspielen. Ganz wichtig dabei die Gruppe der „Alten Kameraden“, so Marc Fischer. Nach 25jähriger Vereinszugehörigkeit kann man auf Wunsch in diese „Abteilung“ wechseln, die eine verschworene Gemeinschaft und das musikalische Rückgrat des Spielmannszuges ist. Marc Fischer nennt sie liebevoll „Stand-By-Profis“, denn ihr Können wird nicht selten auf Abruf geordert.

Erste Proben im „Alten Kaiserhof“

„Wir proben nicht immer, aber wir sind immer da, wenn wir gebraucht werden oder wenn wir einfach dabei sein wollen“, so Franz Pohlmann, der schon 1969 dem Spielmannszug beitrug. Er erinnert sich an die Zeit, als der Verein noch „Spielmannszug der Kolpingsfamilie Olfen“ hieß und in der inzwischen abgerissenen Gaststätte „Zum Kaiserhof“ probte. „Danach haben wir im Leohaus geprobt, mussten während der Umbauphase ausweichen und haben jetzt im Leohaus einen eigenen Probenraum“, so Franz Pohlmann. Den teilen sie sich mit der neuen Spielgruppe St. Vitus. „Wir brauchen den Raum nur 1x die Woche.“

Da war es für uns selbstverständlich zu teilen, damit die Kleinen einen Raum für die Betreuung erhalten.“

Nachwuchs als wichtiger Eckpfeiler

Der Nachwuchs und das Gemeinschaftsleben sind für die Musiker nach wie vor wichtigster Eckpfeiler der Vereinsarbeit. Deshalb gehören auch Aktivitäten wie z.B. Fahrten zu Schwimmbädern, Eislaufen, Fußballspielen u.ä. für die Jugend sowie auch Familientage mit den Angehörigen der Vereinsmitglieder dazu. „So bilden sich spontan Freundschaften und neue Mitglieder werden schnell integriert“, berichtet Tim Schlierkamp.

Verein zahlt komplette Ausstattung

Auf die Frage, wie sich der Verein finanziert, erklärt Marc Fischer: „Wir sind komplett autark und leben von den Einnahmen aus unseren Auftritten.“ Dabei bezahlt der Verein die Ausstattung aller Musiker mit Instrumenten, die Ausbildung und auch die Einkleidung. „Jeder kann mitmachen und muss dafür quasi kein Geld mitbringen. Wir erheben lediglich einen Jahresbeitrag von 12 Euro im Jahr. Aber das auch nur, weil wir es aus rechtlichen Gründen müssen“, so die Vorstandsmitglieder.

Geld spielt also für die Mitgliedschaft im Verein keine Rolle. „Seit der Gründung vor 73 Jahren sind wir ein Spielmannszug. Das ist unsere Tradition. Wer Interesse an unserer Musik hat und neue Freunde finden möchte, ist herzlich willkommen“, laden Marc Fischer, Tim Schlierkamp und Franz Pohlmann ein. „Interessierte Jungen und Männer können gerne freitags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr bei unseren Proben im Leohaus vorbeischauen.“

www.spielmannszug-olfen.de

Immobilien sind Vertrauenssache: Mit uns wird ein Haus zu Ihrem Zuhause!

Unser Familienunternehmen ist seit über 30 Jahren für Sie da!

Für Vermieter:

Wir bieten Ihnen eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot!

Für Verkäufer:

Wir präsentieren Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag.

Für Bauherren:

Wir bieten Planungen, Baubegleitungen oder komplette Bauleitungen, Architektenleistungen in Kooperation mit renommierten Handwerkern vor Ort.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unseren neuen Räumen an der Funnenkampstraße 14.

Stephanie und Ralph Schickentanz



- Immobilien • Hausverwaltung
- Planung • Bauleitung

S.SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

59399 Olfen, Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161
stephanie@schickentanz-immobilien.de



Der Plan zeigt, an welcher Stelle die erste Fahrradstraße eingerichtet werden soll.

Stadt Olfen richtet erste Fahrradstraßen ein

„Für weitere Planungen kommen alle Ideen auf den Tisch“

Die Einrichtung von Fahrradstraßen ist ein erklärtes Ziel der Stadt Olfen. Hier haben die Radfahrer Vorrang, PKW dürfen nur 30km/h fahren und ihre Belange sind denen des Radverkehrs untergeordnet. Ganz konkret ist zunächst ein Teilabschnitt des Alten Postweges bis zum Alleeweg und dann hoch bis zur Kökelsumer Straße als ein solcher Weg mit Vorrang für Radfahrer geplant. Für diesen Bereich haben die Mitglieder des Bauausschusses im Oktober der Verwaltung einstimmig den Auftrag erteilt, Gestaltungsvorschläge zu machen und sich mit dem Straßenverkehrsamt Coesfeld bezüglich entsprechender Genehmigungen konkret abzustimmen. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für das kommende Frühjahr geplant.

Olfen hat Potenzial für Fahrradstraßen

„Das ist noch nicht alles“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann auf der Bauausschusssitzung. Angedacht sei auch, den „Grünen Weg“ als Fahrradstraße umzusetzen. Dieser soll im Rahmen des Projektes Stadtgraben 2.0 detailliert geplant werden. „Aber in Olfen gibt es noch mehr Potenzial für eben diese Fahrradstraßen. Sie sind alle herzlich eingeladen, Anregungen zu machen, wo in Olfen und natürlich auch Vinnum weitere Bereiche als Fahrradstraßen ausgewiesen werden sollen“, forderte Wilhelm Sendermann die Ausschussmitglieder auf. Erste Vorschläge kamen spontan aus der Sitzung.

Ausschussmitglied Udo Szuty (FDP) schlug vor, die Fahrradstraße am Alten Postweg bis zum Bauer Korte fortzuführen. Hier erläuterte der Bürgermeister, dass der lt. Plan vorgeschlagene Bereich unstrittig sei, eine Weiterführung aber mit der Landwirtschaft und Busunternehmen erst vertiefend besprochen werden muss. Dies u.a. wegen der auf Fahrradstraßen geltenden 30km/h Geschwindigkeitsbegrenzung.

Fahrradverbindung zwischen Dorfladen und Dortmund-Ems-Kanal

Ein weiterer Vorschlag kam vom Ausschussvorsitzenden Reinhard Ahmann (CDU), der eine Fahrradverbindung vom Vinnumer Dorfladen bis zum Dortmund-Ems-Kanal für wünschenswert hielt. Ein entsprechender Antrag würde kommen, um diesen „Traum unseres kleinen Dorfes“ vielleicht wahr werden zu lassen.

„Ich bin im Sinne der Radfahrer und natürlich im Sinne des Klimaschutzes für alles offen. Wir sammeln alle Vorschläge, werden sie bearbeiten, mit den Beteiligten und dem Straßenverkehrsamt in Coesfeld besprechen, auf Machbarkeit prüfen und dann entscheiden, für welche Bereiche verkehrsrechtliche Genehmigungen für eine konkrete Umsetzung eingeholt werden“, so Bürgermeister Sendermann. Ihm sei wichtig, dass Olfen in Sachen Radverkehr immer besser werde.

500 Meter Radweg als Lückenschluss

Durchgängigkeit von Stadtmitte zum Naturparkhaus

500 Meter lang ist der neue Radweg zwischen dem Naturbad und der neuen Fahrradbrücke im Olfener Westen. Ein Teilstück, das jetzt fertig wurde und für Radfahrer einen wichtigen Lückenschluss bringt. „Wir haben die letzte Schotterschicht aufgebracht und nun kann man mit dem Rad den Weg aus der Stadt Olfen bis zur Fuchtelner Mühle auf einem durchgängigen Radweg zurücklegen“, so Waldemar Ewert von der Stadt Olfen. Kosten des Projektes: 120.000 Euro, die mit 70% iger Förderung aus der Förderrichtlinie „Nahmobilität – Stadt und Land“ bezuschusst wurden.

„Der Lückenschluss war Teil der Planungen, die die Stadt Olfen mit dem Kreis Coesfeld zur Aufstellung des Knotenpunktsystems im gesamten Kreisgebiet bereits Ende 2020 vorgenommen hat. In der Landschaft wurden die Planungen im Frühjahr 2023 umgesetzt. Dieser neu gebaute Weg bedeutet nicht nur die Verbindung aus der Stadtmitte, sondern gewährleistet ein vollständiges Radverkehrsnetz für das Olfener Stadtgebiet“, erläutert Eva Beckmann als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen.

Fehlt noch die Querung über die K8, um die Maßnahme zu komplettieren und dem Radfahrer mehr Sicherheit zu geben. „Eine ganz wichtige Stelle im Radwegesystem, die schon länger ins Auge gefasst war. Nun wurde diese Maßnahme an der Kreisstraße genehmigt, in das Förderprogramm aufgenommen und wird zeitnah in Angriff genommen“, berichtet Christopher Schmalenbeck von der Stadt Olfen. Ziel sei es, dass alle Radfahrer zu Beginn der kommenden Radsaison sicher die Straße überqueren können.



Die letzten Arbeiten am Radweg zur Durchgängigkeit von Innenstadt zum Naturparkhaus sind abgeschlossen.



Du suchst eine neue Maloche?
Wir brauchen Dich als: Industriemechaniker,
Schlosser, Monteur, Konstruktionsmechaniker
und weitere Stellen (m/w/d).



OLKO-Maschinentechnik GmbH | Schlosserstrasse 55
D-59399 Olfen
Telefon: 02595 38599-0
Email: info-olko@ts-gruppe.com



Ünal MALERBETRIEB GmbH

Seit 15 Jahren Familien- und Meisterbetrieb mit Sitz in Olfen.

- Malerarbeiten
- Kreative Wandgestaltungen
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Fassadensanierung
- Fachberatung vor Ort
- Ausbildungsbetrieb



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

Ismail und Sohn Ugur Ünal

02595.386 08 81 www.malerbetrieb-unal.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595-5339

Werbering „Treffpunkt Olfen“ e.V. wurde vor 35 Jahren gegründet

„Wir möchten die Olfener Kaufmannschaft mit Neuerungen in eine gute Zukunft führen“

Seit 35 Jahren besteht der Werbering „Treffpunkt Olfen“. Aber es gibt keine große Feier. Nur ein kurzes Nachdenken und bei vielen Mitgliedern, besonders bei denen, die von Anfang an dabei sind, ein „Weißt Du noch?“ mit vielen schönen Erinnerungen.

„Olfener Weihnachtszauber“

„Zum nächsten Jubiläum werden wir eine Party machen“, verspricht Vorsitzender André Brüse, während schon wieder das Telefon klingelt, denn der traditionelle Adventsmarkt steht vor der Tür und damit verbunden sind natürlich eine Menge Vorbereitungen. Nach dem „Olfener Frühling“ und dem „Olfener Herbst“ lautet der Titel der Veranstaltung seit diesem Jahr „Olfener Weihnachtszauber“. „Damit haben wir jetzt auch eine sprachliche Linie in unseren Veranstaltungsreihen gebracht“, freut sich der 2. Vorsitzende Theo Wolters, der seit einiger Zeit für die Veranstaltungen maßgeblich zuständig ist.

30 Gründungsmitglieder

„35 Jahre sind eine lange Zeit und seit der Gründung 1988 mit 30 Gründungsmitgliedern und dem damaligen Vorsitzenden Max Pettrup haben sich die Mitgliedsunternehmen und auch der Verein selbst enorm weiterentwickelt“, ist sich André Brüse sicher. Die anfänglichen Bemühungen des Vereins hätten sich in erster Linie auf die Innenstadt und die Förderung der dort ansässigen Unternehmen konzentriert. Daraus entstanden ist auch der 1. Adventsmarkt, der bereits 1989 stattfand. Bald folgten auch die ersten Veranstaltungen zur Frühlings- und Sommerzeit.

1994 organisierte der Werbering eine Familienradtour mit Rahmenprogramm, an der sich über 380 Teilnehmer erfreuten. 1995 gab es ein großes Sommerfestival gemeinsam mit dem Musikcorps der Stadt Olfen. An Veranstaltungstitel wie „Olfen goes USA“, „Olfen – herrlich französisch“, oder auch „Olfen – blühen-

de Gartenstadt“, erinnert sich noch so mancher. Das 1. Oktoberfest fand 2005 statt, ab 2010 kam das Festzelt auf dem Markt dazu. 2008 wurde das 20-jährige Bestehen mit einem Auftritt von DJ Ötzi gefeiert und 2013 das 25-jährige Bestehen mit einem Festwochenende und einem Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz gefeiert. 2020 hatte der Werbering Corona etwas entgegenzusetzen und gemeinsam mit der Stadt Olfen eine Gutscheinkarte ins Leben gerufen, um die Betroffenen Unternehmen, wenn möglich, auch finanziell zu unterstützen.

Neues ausprobieren

„Stillstand gab es beim Werbering nie. Unter allen Vorsitzenden von Max Pettrup über Joachim Worms, Barbara Schulte und Matthias Gießler, die alle mit ihren Vorständen und allen Mitgliedern immer für eine Weiterentwicklung gesorgt haben, wollte der im letzten Jahr gewählte neue Vorstand mit mir als Vorsitzenden auch wieder Neues ausprobieren“, er-

zählt André Brüse. Neben Änderungen im Veranstaltungsbereich hat vor allem die Netzwerkarbeit unter den Unternehmerinnen und Unternehmern und natürlich die Digitalisierung in allen möglichen Bereichen Einzug gehalten.

Unternehmer für Unternehmer

„Die ersten Netzwerktreffen waren sehr erfolgreich. Jeder Betrieb hat die Möglichkeit, sich den anderen Mitgliedern eingehend vorzustellen. Wenn möglich im eigenen Betrieb. Reicht der Platz dort nicht aus, organisieren wir Räumlichkeiten“, so André Brüse. Der Kontakt untereinander sei durch diese Veranstaltungen bereits jetzt gewachsen. Die Zahl der Mitgliedsunternehmen ist auf über 90 angestiegen, denn es lohne sich, Menschen mit gleichen Angängen kennenzulernen. Und das Credo: „Unternehmer für Unternehmer – wenn möglich werden Aufträge innerhalb Olfens und nicht außerhalb vergeben“ sei ein weiteres Plus. Dabei sollen alle Olfener

Unternehmen berücksichtigt werden. Vor allem auch die in den hiesigen Gewerbegebieten. „Hier gibt es eine Fülle von innovativen und modernen großen und kleinen Unternehmen“, betont André Brüse.

Stadt Olfen unterstützt

Nur, wenn alle zusammenarbeiten, könnte der Werbering auch in Zukunft die Geschicke Olfens mitgestalten. „Wir sind sehr froh, die Stadt Olfen seit der Gründung des Werberings an unserer Seite zu haben. Dies als Beisitzer, der uns ideell und auch fachlich jederzeit und vor allem bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützt“, so André Brüse. Ausrichter der Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsveranstaltungen sei aber der Werbering selbst. „Lob und Kritik sollten deshalb direkt an den Werbering „Treffpunkt Olfen“ gehen. Hier sind Sie auch richtig, wenn Sie als Unternehmen oder auch als Privatmensch unsere Bemühungen unterstützen möchten.“

Olfener Weihnachtszauber am 9. und 10. Dezember

Adventsmarkt mit weihnachtlichem Programm an zwei Tagen

Der Adventsmarkt des Werbering „Treffpunkt Olfen“ am 9. und 10. Dezember wirft seine Schatten voraus. Viele Olfener, wie die Kittfunken, die Steversterne, der Kinderchor St. Vitus und Grundschulkinder der Musikschule gehören zum Bühnenprogramm. Mit dabei ist wie im letzten Jahr Ariane Slomka. Sie steht am Samstag ab 16 Uhr auf der Bühne. Den Abend gestaltet ab 18 Uhr die Band Birdies. Sie ist erstmals in Olfen zu Gast.

Zum Bühnenprogramm gehören auch wieder die Ambossfunken aus Seppentrade. Das Dattener Elternorchester ist zum ersten Mal in Olfen zu Gast. Das Orchester feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Der Olfener Chor MG Harmonia löste sich zwar auf, doch einige Männer treffen sich wei-

terhin regelmäßig. Seit 1992 treten die Harmonias bei verschiedenen Feiern auf, nun auch beim Adventsmarkt. Am 10. Dezember wird auf der Bühne der Bürgerpreis verliehen. Auch der Nikolaus hat wieder seinen Besuch angekündigt.

Die Besucher dürfen sich nicht nur auf ein tolles Bühnenprogramm freuen, sondern sie können auch an mehr als 66 Ständen vorbeischiendern. Die Händler bieten interessante, auch viele selbst hergestellte Artikel an. Wer zum Beispiel noch Dekoartikel für die Weihnachtszeit sucht, ist beim Adventsmarkt richtig. Der Werbering freut sich, auch viele neue Händler begrüßen zu können. Viele Olfener Vereine sind auch in diesem Jahr dabei. Für Verpflegung ist ebenfalls bestens gesorgt. Erstmals gibt es kanadi-

sche Spezialitäten. Fehlen dürfen auch nicht ein Kinderkarussell und das beliebte Stockbrot grillen. Die jungen Besucher können sich auch schminken lassen.

Die Stände befinden sich im Bereich Sparkasse bis zur Vituskirche, in der eine große Krippenausstellung ein Besuch wert ist. Der Adventsmarkt ist am 9. Dezember von 14 bis 22 Uhr, am 10. von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnen ab 13 Uhr auch die Geschäfte.

Das Bühnenprogramm am Samstag: 14 Uhr: Kinderchor St. Vitus, 15 Uhr: mittlere Steversterne, 15.30 Uhr: große Steversterne, 16 Uhr: Ariane Slomka, 18 Uhr: Birdies.

Das Bühnenprogramm am Sonntag: 11.30 Uhr: Kinder der Grundschule, 12 Uhr:



Dattener Elternorchester, 13 Uhr: Harmonias, 13.30 Uhr: kleine Steversterne, 14 Uhr: kleine Kittfunken, 14.30 Uhr: Ambossfunken, 15 Uhr: Verleihung Bürgerpreis,

15.30 Uhr: Musikcorps, 16.30 Uhr: Abholen des Nikolaus mit dem Musikcorps, ca. 16.45 Uhr: Nikolaus trifft auf der Bühne ein.



Am 27. Januar 2024 findet das Neujahrskonzert der Musikschule Olfen im Musikschulkreis Lüdinghausen ab 17 Uhr in der Stadthalle statt. Karten gibt es bereits im Olfener Rathaus.

Neujahrskonzert der Musikschule Olfen in der Stadthalle

„Wir freuen uns sehr, alle großen und kleinen Musikfreunde zum großen, traditionellen Neujahrskonzert 2024 einzuladen. Mit viel Elan sind alle beteiligten Orchester und Ensembles in den Vorbereitungen ihrer Programmpunkte.“

Matthias Lichtenfeld beobachtet als Leiter des Musikschulkreises Lüdinghausen erfreut das große Engagement, mit dem die Schülerinnen und Schüler der Musikschulen im Kreis in allen Altersgruppen konzentriert und motiviert für die großen Auftritte im Januar proben. „2023 haben wir das erste Mal in allen fünf Kommunen des Musikschulkreises Neujahrskonzerte mit vielen verschiedenen

Ensembles und Orchestern gespielt“, beschreibt Matthias Lichtenfeld das, was die Gäste auch 2024 wieder erwartet. Mit dabei das Jugendsymphonieorchester, aber auch die Mittelstufenorchester und die Orchester für jüngere Schülerinnen und Schüler. Abgerundet wird das Programm vom Jagdhorn Ensemble, dem Barock Ensemble sowie dem Ensemble Experimental.

Unterschiedliche Programme

„Diese Neujahrskonzerte sind für mich auch ein äußeres Zeichen für die konstruktive, enge und fruchtbare Zusammenarbeit mit den jeweiligen Städten und Gemeinden. Da sich die Program-

me zu den einzelnen Konzerten in Olfen, Lüdinghausen, Senden, Werne und Nordkirchen unterscheiden, lohnt es sich auch, gleich mehrere der Konzerte zu besuchen“, so Matthias Lichtenfeld. In Olfen findet das Neujahrskonzert am Samstag, den 27.01.2024 ab 17:00 Uhr in der Stadthalle Olfen statt.

Karten im Vorverkauf sind zum Preis von 10 € / ermäßigt 6 € (Schüler, Studenten, Auszubildende) an der Zentrale des Rathauses erhältlich. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Ein Kartenverkauf an der Abendkasse findet statt, wenn noch Plätze zu vergeben sind. Weitere Infos unter www.musikschulkreis.de



v.l.: Nico Buretschek, Beatrix Kamps, Jörg Mengelkamp, Kathrin Krampe, Katharina Bäumker

Ihr starker Partner vor Ort rund um Ihre Immobilie!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



ÖPNV – Gutachten bringt Ideen für Olfen: Buslinie von Olfen zum Bahnhof Selm-Bork

„Jetzt haben wir endlich eine konkrete Diskussionsgrundlage, um in Sachen Mobilität von und nach Olfen weitere Schritte planen und dann einleiten zu können,“ so Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Rahmen der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Grund für dieses Fazit war das vorgestellte Ergebnis eines ÖPNV-Gutachtens, das die Stadt Olfen bei der Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH in Auftrag gegeben hatte.

„Der Bedarf an Mobilität wird insbesondere durch die wachsende Bevölkerungszahl in Olfen weiter zunehmen. Mehr Mobilität erfordert mehr, beziehungsweise bessere Angebote im Umweltverbund. Dieser umfasst neben dem Fuß- und Radverkehr vor allem für regionale Verbindungen auch Bahn und Bus. Das Angebot an Buslinien wird in der Region primär auf Münster ausgerichtet. Die Stadt Olfen hat aber deutlich stärkere Verflechtungen ins Ruhrgebiet“, so Alexander von der Planersocietät im Rahmen seiner Präsentation. Er hielt für Olfen grundsätzliche Machbarkeiten und Änderungen für mehrere Zielgruppen bereit.

1. Schaffung einer neuen Buslinie von Olfen ins Zentrum von Selm-Bork

Durch die Einführung einer neuen Busverbindung nach Selm-Bork könnte ein lokaler, aber auch regionaler Mehrwert für die Stadt Olfen erreicht werden. Mit der neuen Linie ließen sich das Zentrum und die Gewerbegebiete Olfens sowie der Ortsteil Vinnum mit kurzer Fahrzeit an den Bahnhof Bork anbinden.

Von hier aus wäre dann eine schnellere Verbindung Richtung Lünen und vor allem in das Oberzentrum Dortmund möglich. Des Weiteren bestünde das Potenzial, Fahrten aus dem Schülerspe-

zialverkehr im Bereich Vinnum und Selm-Bork auf die neue Linie zu verlagern.

2. Verlagerung des Schülerspezialverkehrs auf bestehende Linien

Eine zweite Möglichkeit, etwas für das Klima und auch für die Stadtkasse zu tun, bestünde laut Alexander in der Verlagerung eines Teiles des Schülerspezialverkehrs. Dieser könnte zwischen Olfen und den Städten Datteln und Lüdinghausen auf bereits bestehende Linien des Alltagsverkehrs konform zur Schülerfahrkostenverordnung umgelenkt werden.

Dies gelte vor allem für die Linie S91 (Datteln-Olfen-Lüdinghausen-Münster). „Es gibt insgesamt 5 Schulbusse und drei davon, die diese Richtungen anfahren, obwohl es Linienbusse gibt, die zumindest in einigen Zeitabschnitten genutzt werden könnten“, so Alexander weiter. Dies berge auch ein großes Sparpotenzial, denn der Schülerspezialverkehr kostet jährlich ca. 260.000, €.

3. Busverbindung in den Raum Haltern am See hat kein Potenzial

„Im Rahmen unserer Untersuchung und nach Auswertung aller Daten hat sich eindeutig gezeigt, dass kein signifikantes Potenzial für eine Busverbindung in den Raum Haltern am See besteht“, erteilt Alexander den vereinzelt geäußerten Wünschen nach einer solchen Verbindung eine Absage.

„Um für die Bürger und damit auch das Klima nachhaltig etwas zu erreichen, macht es nur Sinn, gemeinsam mit der Nachbarstadt und allen Beteiligten drauf zu schauen. Es gilt nun, tiefgreifende Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, um in absehbarer Zeit eine positive Änderung der Mobilität von und nach Olfen zu erreichen“, so Bürgermeister Sendermann.



58 Teilnehmer, die Deutsch lernen möchten, interessierten sich für die städtische Infoveranstaltung zum Lernportal der VHS.

Stadt Olfen bietet Einführung in das VHS-Lernportal

58 Teilnehmer nutzten das Angebot, schneller Deutsch zu erlernen

Wer als Flüchtling nach Deutschland kommt, der hat oftmals eine Menge Hürden zu überwinden. Einmal angekommen, möchten sich die meisten Flüchtlinge schnell integrieren. Hierzu ist das Erlernen der deutschen Sprache aber von elementarer Bedeutung. Doch gerade hier tun sich weitere Hürden auf.

Online deutsche Sprache lernen

„Für viele Personen ist es besonders in dieser Zeit sehr schwer, einen Zugang zu einem Deutschkurs zu bekommen. Die Wartezeit für einen Integrationskurs beträgt aufgrund der enormen Nachfrage derzeit 6 Monate und mehr. Und Mütter haben zudem häufig Schwierigkeiten, für die Dauer eines Deutschkurses eine Kinderbetreuung zu bekommen. Hier hat die VHS angesetzt und ein Lernportal entwickelt, das online die deutsche Sprache vermitteln möchte. Jederzeit und auf jedem Smartphone, Tablet oder Laptop online abrufbar.

Wie dieses Lernportal funktioniert, was es zu bieten hat und wie man damit

umgeht war Ende Oktober Inhalt einer Informationsveranstaltung im Haus Katharina. Jan-Philipp Schlichtmann ist im Fachbereich 5 - Arbeit, Soziales, Integration- tätig und hat im Namen der Stadt Olfen Geflüchtete zu dieser Veranstaltung eingeladen. 58 Teilnehmer aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Türkei, Ukraine, Albanien, Irak und Guinea waren der Einladung gefolgt.

58 engagierte Teilnehmer

„Wir haben uns riesig über das große Interesse gefreut und sind sicher, dass wir den Teilnehmern in Olfen einen wichtigen Einstieg in das Erlernen der deutschen Sprache geben konnten. Einige der Teilnehmer sind erst einige Wochen in Olfen, andere schon längere Zeit“, berichtet Jan-Philipp Schlichtmann.

Alle folgten interessiert den Erklärungen, um sich dann selbst im Portal zu registrieren, sich einen Kurs auszusuchen und gleich einmal loszulegen. Hier steht ihnen seither online ein Tutor zur Verfügung, der Aufgaben korrigiert und Hilfestellungen bei der Bearbeitung gibt.

Unterstützung durch AK-Asyl

„Es war sehr schön zu sehen, wie engagiert und dankbar die Teilnehmer waren, diese Unterstützung zu bekommen. Die Rückmeldungen haben uns darin bestätigt, dass wir mit diesem Angebot den Nerv der vielen Teilnehmer getroffen haben. Das Lernportal ist eine gute Möglichkeit, die deutsche Sprache online von zuhause aus zu erlernen oder auszubauen. Es ist in verschiedenen Sprachen bedienbar und verfügt über unterschiedliche Kursarten wie einen ABC-Kurs, A1 Kurs, B1 Kurs, Schreiben und Lesen im Beruf und vieles mehr“, erläuterte Schlichtmann.

„Schön war auch, dass wir mit Unterstützung des Arbeitskreises-Asyl, der an diesem Tag die Kinderbetreuung übernahm, auch den Müttern in der Teilnehmerrunde Zeit und Ruhe für die Infoveranstaltung geben konnten.“, betont Jan-Philipp Schlichtmann.

Finanziert wurde die Veranstaltung durch Komm-An-Mittel vom Land NRW.

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung



Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher



0176 31594802

behrens@r2bfinanz.de

www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop



Dr. Katharina Droste - Dr. Andrea Melchheier - Dr. Stefan Droste



Zahnarztpraxis 2Stromland

Zur Geest 15
59399 Olfen
Telefon 02595 7500
Telefax 02595 7600
info@praxis-2stromland.de
www.praxis-2stromland.de

IN DER REGION VERWURZELT – MIT DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

Die Liebe zur Region beinhaltet für uns auch die Verbundenheit mit den Menschen, die hier in Olfen und Umgebung leben. Umso größer ist unser Anspruch an unsere Arbeit. Neben der professionellen Behandlung Ihrer Zähne liegt uns vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Praxis stets mit einem guten Gefühl betreten – und natürlich auch wieder verlassen.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- | | | |
|------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| > Prophylaxe | > Ästhetische Zahnheilkunde | > Schienentherapie |
| > Oralchirurgie | > Endodontie | > Notwendige Amalgamsanierung |
| > Implantologie | > Kieferorthopädie | > Narkosebehandlung |
| > Parodontologie | > Kinderzahnheilkunde | > 3D-Röntgen (DVT) |
| > Zahnersatz | | |

Steverauenmonitoring mit sehr gutem Ergebnis

„Sie haben sich entschieden, etwas anders zu machen. Gratulation“

„Es war ein ganz besonderer Tag, als wir im Oktober 2002 die ersten Tiere vom Anhängen geholt haben. Dazu gehörten neben Koniks auch Heckrinder aus Mecklenburg-Vorpommern, die gar nicht so einfach zu bekommen waren“. Bürgermeister Wilhelm Sendermann erinnerte im Rahmen der Bauausschuss-sitzung im Oktober an die Anfänge der naturnahen Entwicklung der Steverau, die die Stadt Olfen seither als landwirtschaftlicher Betrieb bewirtschaftet.

Aus einer Ausgleichsmaßnahme wurde ein Naturschutzgebiet

„Was als Ausgleichsmaßnahme begonnen hat, ist heute als Naturschutzgebiet für Olfener und immer mehr interessierte Gäste nicht mehr wegzudenken“, betonte er. Dabei sei der Spagat zwischen dem Respekt für die Natur und der sanften touristischen Vermarktung aus seiner Sicht mehr als gelungen. „Wer hätte damals gedacht, dass jedes Jahr tausende Menschen mit dem Floß die Aue erleben und wer hätte sich vorstellen können, dass es ein Naturparkhaus



Steinkäuze gibt es auch in der Steverau.

als Touristenzentrale geben würde“, so Sendermann. Dies sei aber nur die eine Seite der Steverau. Die noch wichtigere Seite sei die positive Entwicklung der Natur. Nach über 20 Jahren habe man deshalb einen Prüfungsauftrag an das Planungsbüro Koenzen „Wasser und Landschaft“ vergeben, das schon seit vielen Jahren alle Maßnahmen in der Steverau fachlich begleitet. Hier sollte ermittelt werden, was richtig und auch was falsch gelaufen ist. „Ein ganzes Jahr wurde im Detail vom Team des Planungsbüros aufgenommen und das Ergebnis dieses Monitorings soll die Weichenstellung der Steverauenentwicklung für die nächsten Jahre sein“, so Sendermann.

Das Ergebnis lässt sich sehen

„Sie haben sich entschieden, etwas anders zu machen. Und das Ergebnis lässt sich sehen.“ So die Meinung von Dr. Uwe Koenzen, der den Ausschussmitgliedern in seinem anschließenden Vortrag konkrete Zahlen und Bewertungen zu den Themen Biotoptypen, Brutvögel, Fische und allgemeine Landschaftsent-

wicklung in der Steverau an die Hand gab. „Hervorragend und bemerkenswert ist für uns, dass sich das Umgehungsgerinne als ein eigenes Fließgewässer entwickelt hat und heute weit davon entfernt ist, nur eine Fischtreppe zu sein“, betont Dr. Uwe Koenzen. „Hier ist ein kleiner Tieflandfluss mit einem eigenen Lebensraum entstanden, der heute zu den naturnächsten Abschnitten im Münsterland gehört.“

Grünland deutlich artenreicher

Das Grünland sei verglichen mit den Altdaten deutlich artenreicher geworden und verändere sich aufgrund des Fressverhaltens von Pferden und Rindern stetig. Insgesamt verfüge die Steverau über verschiedene Biotoptypen mit einer sehr hohen ökologischen Bedeutung (Wertstufen 8 und 9). „Das ist der Grund, warum es in der Olfener Steverau eine beeindruckende Vogelwelt gibt und dieses Gebiet zur Oberklasse für offene Kulturlandschaften im Münsterland zählt“, freut sich Uwe Koenzen.

80 Vogelarten nachgewiesen

Insgesamt wurde der Nachweis von 80 Vogelarten erbracht. Davon seien 48 Arten Brutvögel bzw. wahrscheinliche Brutvögel (EOAC Kriterien C und B), 17 mögliche Brutvögel (EOAC Kriterium A), zehn Arten ausschließlich Nahrungsgäste und fünf Arten seien ausschließlich Durchzügler. „In der Steverau findet man zahlreiche Arten aus der Roten Liste bzw. Vorwarnliste von Deutschland und NRW. Neuntöter, Feldlerche und Steinkäuze aber auch Kiebitze, Teichrosensänger und Nachtigall haben hier ein Zuhause gefunden. Nicht zu vergessen die Störche, die schon seit einigen Jahren Bewohner der Steverau sind“, so Dr. Uwe Koenzen. Insgesamt habe die Steverau mit ihrem Samen- und Insektenreichtum eine hohe Bedeutung als Brut- und Nahrungshabitat für Brutvögel und für rastende Durchzügler.



Die Feldlerche ist eine von 80 Vogelarten, die in der Steverau nachgewiesen wurden.

Stever ist bedeutsamer Lebensraum

Aber auch die Stever selbst hat mit ihren alten aber auch nachweisbar neuen Bewohnern einiges zu bieten. „Positiv hervorzuheben ist das relativ häufige Vorkommen von Steinbeißer und Bitterling. Auch die Quappe ist in der Stever zu finden, was wahrscheinlich auf Wiederbesiedlungsmaßnahmen zurückzuführen ist. Während in der Stever selbst hauptsächlich anspruchs-

lose Fischarten zu finden sind, konnte in dem Umgehungsgerinne der Nachweis von sechs zusätzlichen Referenzarten festgestellt werden: Aal, Barbe, Güster, Rottfeder, Schleie und Ukelei.

„Das Umgehungsgerinne hat eine wichtige Funktion für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Stever und ist bedeutsamer Lebensraum für die Fischfauna aufgrund hervorragender mannigfaltiger Habitatausstattung und großer Strömungsdiversität“, erläutert Dr. Koenzen. Das Umgehungsgerinne gehöre zwar nicht zum FFH-Gebiet „Stever“ (DE 4210 302), das für die FFH-Anhang II Art Steinbeißer ausgewiesen wurde, es beherberge aber ebenfalls ein bedeutsames Vorkommen der lokalen Steinbeißer-Population.

Fazit

Wilde Weiden bilden mit angrenzenden (zum Teil alten) Gehölzen, mit Stever und gewässerbegleitenden feuchten Sümpfen, mit Umgehungsgerinne und Flutrinnen einen großflächigen und artenreichen Biotoptypenkomplex, der zahlreichen gewässer- und auentypischen Arten ideale Habitatbedingungen bietet. Das Umgehungsgerinne ist mit zahlreichen fließgewässertypischen Strukturen hervorragend ausgeprägt. Flutrinnen erfüllen als Rückzugsorte für auentypische Arten eine wichtige Funktion u. a. für die Vegetation, Insekten und Nahrungsflächen. In Summe sehe man in der Steverau eine gute bis sehr gute Entwicklung einer Kultur- und Auenlandschaft.

Handlungsempfehlungen

„Es gibt nicht viele Handlungsempfehlungen, denn das, was bisher passiert ist, ist gut“, resümiert Dr. Uwe Koenzen. Schön wäre eine Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts in der Aue durch Anlage neuer Flutrinnen und Blänken, eine Verbreiterung und -vertiefung der vorhandenen Flutrinnen und ein Rückbau von Entwässerungsmaßnahmen (wo vorhanden). Empfehlenswert sei auch ein Erhöhen des Strukturreichtums durch Gewässermodellierung und Einbringen von Totholz in die Gewässer, vor allem in die Stever. Lokal könne die Anpflanzung von Ufer- und Auengehölzen und eine gezielte Besucherlenkung die großflächigen und störungsarmen Bereiche erhalten und noch verbessern. Die extensive Beweidung mit Großherbivoren (Rinder und Koniks) solle natürlich erhalten bleiben.

Potenzial der Aue ist riesig

Mit den Worten: „Das Potenzial, die Steverau weiterzuentwickeln ist riesig. Haben Sie den Mut, weitere Flächen für die Natur zu schützen“, schloss Dr. Uwe Koenzen seinen Bericht. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass die Steverau auch für die



Das Umgehungsgerinne (l.) hat sich zum bedeutsamen Lebensraum entwickelt.

Zukunft ein wichtiger Teil des Naturschutzgebietes vor Ort sein soll und man weitere Maßnahmen angehen könne. In Punkt Besucherlenkung wurde auch das Thema „Freizeitnutzung der Stever“ angesprochen.

Hier hatte Bürgermeister Sendermann eine klare Meinung im Sinne der Steverauenbewohner: „Keine gewerblichen und weniger private Kanus, schon

gar nicht in Gruppen, keine Stand-Up-Paddling-Kurse, kein erweiterter Wassersport. Auf der Stever fährt das Floß Antonia. Punkt.“

Präsentation zum Download

Die gesamten Ergebnisse des Steverauenmonitorings sind auf einer 55-seitigen Präsentation auf der Homepage der Stadt Olfen abzurufen.



Die Fischvorkommen in der Stever und dem Umgehungsgerinne sind vielfältig.

Gastronomie und Altenwohnungen

Baubeginn am Markt in 2024

Gleich zwei große Baulücken klaffen derzeit um den Olfener Marktplatz. Dort, wo das neue Rathaus entstehen soll, haben die Arbeiten sichtbar begonnen. Gegenüber sollen Altenwohnungen und eine Ganztagesgastronomie mit Namen „Noah's & Zoe's Place“ entstehen. Hierzu werden die Bauarbeiten 2024 beginnen.

„Wir sind in den finalen Abstimmungen für die Detailpläne. Die Architekturentwürfe liegen bereits vor und werden Bauausschuss und Stadtrat noch dieses Jahr vorgelegt“ so Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der sich auf das moderne neue Gebäude freut. „Das neue Gebäude wird attraktiv und modern und gemeinsam mit dem neuen Rathaus der Innenstadt Olfens ein ganz neues Bild verschaffen.“

Die neue Gastronomie, die sich mit ihrem Konzept speziell auch an junge Menschen richten wird, soll das Angebot am Markt komplettieren. „Und die sechs barrierefreien Wohnungen für Senioren bieten dringend benötigten neuen Wohnraum“, betont Wilhelm Sendermann. Nun liegt es an der Politik, die Baupläne zu verabschieden, damit die Bauarbeiten zeitnah aufgenommen werden können. „Wir sind im Zeitplan. Gerüchte, dass dieses Bauprojekt nicht mehr in Angriff genommen werden soll und auch die Gastronomie „Noah's & Zoe's Place“ nicht mehr nach Olfen kommt, sind nicht korrekt“, so der Bürgermeister.



Pegasus Premio Evo 10 Lite COMFORT

- 625Wh Akku
- Bosch Performance Line CX
- Deore 10-Gang-Kettenschaltung

~~3.999 €~~ **2.999 €***
Sparen 1.000 €



Gazelle Chamonix C5 HMS

- 630Wh Akku
- Shimano Motor
- Nexus 5-Gang-Riemenschaltung

~~3.799 €~~ **2.799 €***
Sparen 1.000 €



Husqvarna Crosser 2 Lady

- 625Wh Akku
- Bosch Performance Line
- Deore 11-Gang-Kettenschaltung

~~3.999 €~~ **2.499 €***
Sparen 1.500 €



2RAD SEIDEL

UNSERE WEIHNACHTS-KRACHER

*Angebot gilt nur auf vorrätige Lagerware. Ausgenommen Leasing.

OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de



Die Fassade des Hallenbades wird mit recycelten Klinkern und farbigem Glas ins rechte Licht gerückt.

„Wir wollen mit unserem Hallenbad eine Geschichte erzählen“ Fassade aus Glas und recycelten Klinkern

Zwei Entwürfe für die neue Außengestaltung des Olfener Hallenbades gab es bereits. Nun wurde in der jüngsten Bauausschusssitzung ein dritter Entwurf vorgestellt, den die Ausschussmitglieder beschlossen. Danach wird die Front des Gebäudes Richtung der Straße „Zur Geest“ in erster Linie aus Glas gestaltet. Der hintere Fassadenbereich soll verklümpert werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit war es der Politik dabei wichtig, dass die Klinker nicht neu, sondern aus recyceltem Material bestehen.

Wir wollen mit diesem Hallenbad, das in den 1960iger Jahren gebaut und damals hochmodern und mit seinem absenkbaren Boden sehr innovativ war, die Geschichte weitererzählen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Der Ansatz, nicht abzureißen, sondern die Historie zu erhalten, sei auch der Grund gewesen, warum Olfen für dieses Projekt überhaupt eine umfangreiche Förderung bekommen hat. „Welche Farbe die Glasfassade genau haben wird - darüber wird noch geredet. Aber ich bin sicher, dass wir mit dieser Entscheidung einen modernen und attraktiven Anblick erwirkt haben“, so Sendermann.

Die Außenfassade und ein schöner Anblick sei aber nur das Tüpfelchen auf dem i. „Wichtig ist, dass das Bad und die sich anschließende Sporthalle nach der umfassenden Sanierung für die Schulen und auch die Bürger zukunftsfähig ist“, so Wilhelm Sendermann. Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 sollen die Sanierungsarbeiten vollständig abgeschlossen sein.

Für Mensch und Umwelt: Das gehört nicht in die Toilette

Kläranlage Olfen hat 2022 826.278 Kubikmeter Wasser gereinigt

Der Welttoilettag wird jedes Jahr am 19. November begangen. Anlässlich dieses Jahrestages gab der Lippeverband wie in jedem Jahr bekannt, wie viel Abwasser im Vorjahr in seinen Kläranlagen gereinigt wurde: In den Kläranlagen in Selm, Olfen und Nordkirchen waren es 2022 insgesamt 4.928.547 Kubikmeter (im Vorjahr: 5.926.598). In der Kläranlage Olfen wurden 826.278 Kubikmeter gereinigt (im Vorjahr: 1.011.377).



„Jeden Tag kommen die Menschen mit unserer Arbeit in Berührung: Immer dann, wenn sie die Klospülung betätigen oder den Wasserhahn aufdrehen. Als Deutschlands größter Betreiber von Kläranlagen gewährleisten wir tagtäglich, dass unser aller Abwasser auf hohem technischem Niveau gereinigt und in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgegeben wird“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband, zum Welttoilettag am 19. November. „Als öffentlich-rechtliches Unternehmen handeln wir ohne Gewinnorientierung, im Interesse des Gemeinwohls. Dafür stehen wir als Emschergenossenschaft und Lippeverband heute und in Zukunft.“

Informationenflyer im Rathaus erhältlich

Die Emschergenossenschaft Lippeverband und die Stadt Olfen haben einen Informationsflyer herausgegeben, der die Bürger darauf aufmerksam machen soll, was nicht in einer Toilette entsorgt werden darf. Wird die Toilette nämlich als Abfallimer genutzt, hat das gravierende Folgen für die Technik und auch die Umwelt:

„Die Reparatur von verstopften Rohren und beschädigten Pumpen kostet viel Geld. Kläranlagen betreiben einen hohen Aufwand, unerwünschte Stoffe zu entfernen, damit das Wasser gereinigt werden und in guter Qualität wieder der Umwelt zugeführt werden kann. Das schlägt sich natürlich in den Abwassergebühren nieder. Probleme bereiten Essensreste im Abwasser, denn sie locken Ratten und anderes Ungeziefer in den Kanälen an. Medikamente und Drogen können im Abwasser nur schwer oder gar nicht entfernt werden und belasten damit die Umwelt. Die Toilettenspülung ist schnell gedrückt - die wenigsten Menschen machen sich darüber Gedanken, was mit dem Wasser passiert, wenn es durch den Abfluss verschwindet. Leider werden oft auch Abfälle aus dem Haushalt auf diesem Weg entsorgt, ohne über die Folgen nachzudenken“, heißt es in dem Flyer.

Das gehört nicht in die Toilette!

Feste Abfälle wie verdorbene Speisen und Speisereste, Brat- und Frittierfett, Papier, Plastik, Haustierstreu und Vogelsand, Textilien, Putzlappen, Zigarettenkippen, Haare.

Hygieneartikel wie Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier, Kosmetiktücher, Damenbinden, Slipenlagen, Tampons, Kondome, Windeln, Watte und Wattestäbchen, Zahnseide, Pflaster und Mullbinden.

Medikamente wie Tabletten, Dragees, Kapseln, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen, Salben

Chemikalien wie Farben, Lacke, Lösemittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Klebstoff, Tapetenkleister, Desinfektionsmittel, Batterien

Feste Abfälle, Hygieneartikel und Medikamente gehören in den Hausmüll. Chemikalien, Batterien, etc. müssen gemäß den Herstellerangaben gesondert entsorgt werden. Der Informationsflyer zum Thema ist kostenlos bei der Stadt Olfen erhältlich.

Neu bei uns PURE 312 Nx



Neugierig?



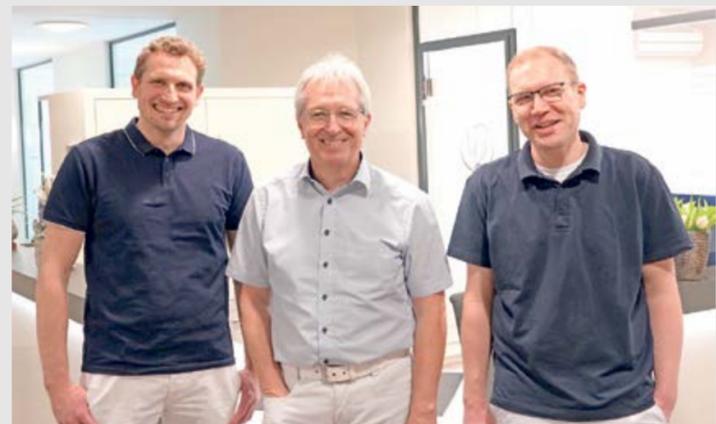
Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure 312 Nx-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe - kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie.

HÖRGERÄTE
Jaspert
Mehr Lebensqualität



Magdalenenstr. 3 · 59368 Werne · Tel.: 0 23 89/403 61 60
Nordwall 7 · 59399 Olfen · Tel.: 0 25 95/385 50 25

Ihr Lächeln ist unsere Mission



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Ludger Pickenäcker
Dr. med. dent. Jens Eismann
Dr. med. dent. Johannes Malorny*



* Fachzahnarzt für Oralchirurgie
* Tätigkeitsbereich Implantologie
(* im Angestelltenverhältnis)

Neustraße 6
☎ 02595-687

Schneller gehts nicht: Jetzt testen!

**Aus Olfen für Olfen:
Mit Glasfaser in Ihre
digitale Zukunft!**

Schon gewußt?

Glasfaser bekommen Sie in Olfen nur bei der OlfenKOM.
Mit einer Garantie für die von Ihnen gebuchte Geschwindigkeit!

Unser Schnupperangebot für alle,
die schon in einem Anschlussgebiet liegen:
100 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload.
Jetzt nur 19,90 € pro Monat (für die ersten 6 Monate)

 **OlfenKOM**
Ihr digitaler Anschluss an die Zukunft

Internet - Telefonie - Kabelfernsehen
Kirchstraße 10 - 59399 Olfen
☎ 02595-1313 - www.olfenkom.de



Der Dorfladen in Vinum soll im Falle eines Falles finanziell unterstützt werden.

„Wir sind da, wenn es eng wird“ Dorfladen Vinum steht vor Herausforderung

Der Abriss der Lippebrücke nahe Vinum mit anschließendem Neubau ist zeitlich absehbar. Damit einher geht die für ca. ein Jahr anberaumte Kapung der Verbindung nach Waltrop und Datteln. „Wir haben die Sorge, dass der Vinnumer Dorfladen Schaden erleiden könnte, da die Kundschaft aus dem Durchgangsverkehr in großen Teilen wegbleiben wird und beantragen schon jetzt eine finanzielle Unterstützung des Dorfladens“. So Rainer Möllney für die FDP-Fraktion in der jüngsten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Grundsätzlich konnten alle Ausschussmitglieder und auch Bürgermeister Sendermann diesem Ansinnen zustimmen.

„Der Dorfladen hat sich mit viel ehrenamtlicher Leistung nicht nur etabliert, sondern ist zum Dreh- und Angelpunkt für die Vinnumer Bürger geworden“, so der Bürgermeister. Die für die ersten drei Jahre nach Eröffnung anvisierte Unterstützung des Projektes mit 10.000 Euro pro Jahr sei nicht abgerufen worden.

Für den Fall, dass jetzt finanzielle Probleme durch die Großbaustelle auftreten, sagte der Ausschuss vorsorglich und einstimmig Unterstützung zu. „Ob mit Fördermitteln oder auch aus der Stadtkasse. Sicher ist: Wir sind da, wenn es eng wird“, brachte es Bürgermeister Sendermann auf den Punkt.

Vier neue LEADER-Projekte für die Region „Hohe Mark“ Großes Lob für das neue Naturparkhaus im Olfener Westen

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region "Hohe Mark - Im Herzen des Naturparks" e.V. traf sich am 24. Oktober 2023 zur dritten Sitzung im neu eröffneten Naturparkhaus in Olfen. Zunächst hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, sich das neue Naturparkhaus und dessen Angebote bei einem Rundgang eingehend anzuschauen. Dazu gehörte auch ein Besuch im sogenannten „Nestkino“, wo der eigens für das Naturparkhaus erstellte Film über die Stever sowie die Steverraue und deren Bewohner präsentiert wurde. Gastgeber Bürgermeister Wilhelm Sendermann erntete dabei für die Stadt Olfen viel Lob für die neue Tourismuszentrale.



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region „Hohe Mark - Im Herzen des Naturparks“ e.V. traf sich im neu eröffneten Naturparkhaus in Olfen.

Rückblick auf Vital-Förderphase

Die eigentliche Sitzung begann mit einem Rückblick auf die abgeschlossene VITAL-Förderphase. Auch im Fokus standen der aktuelle Stand der LEADER-Förderphase, der Beschluss neuer LEADER-Projekte sowie die Teilnahme des Regionalmanagements an der Grünen Woche 2024 in Berlin.

Skate- und Bike-Projekte

Die frisch von der LAG genehmigten Projekte stehen dieses Mal unter dem Zeichen von Gesundheitsförderung unter freiem Himmel. So soll u.a. ein Skatepark in Haltern am See und ein Bikepark in

Olfen gebaut werden. Diese und zwei weitere Projekte sollen nicht nur für den regionalen Ausbau der Sportmöglichkeiten unter freiem Himmel sorgen, sondern damit auch gleichzeitig die Attraktivität der Region für Einheimische sowie Besucherinnen und Besucher gleichermaßen – insbesondere im Jugendbereich – steigern.

Prüfung durch die Bezirksregierung

Andrea Große-Heidermann, Regionalmanagerin der LEADER-Region, zeigt sich nach der Sitzung von der tollen Atmosphäre, der Gesamtstimmung im neuen Naturparkhaus in Olfen und natürlich von

den Abstimmungsergebnissen begeistert: „Vier von vier Projekten wurden von der LAG genehmigt – das ist ein toller Erfolg“. Im nächsten Schritt werden die Projektanträge bei der Bezirksregierung eingereicht, um die Projekte weiter voranzutreiben und die finanzielle Unterstützung sicherzustellen.

Bei Fragen oder Projektideen steht Interessierten Andrea Große-Heidermann als Regionalmanagerin der LEADER-Region „Hohe Mark - Im Herzen des Naturparks“ e.V. unter regionalmanagement@leader-hohe-mark.de oder telefonisch unter 02561 917 169-11 zur Verfügung.

Der Kunst und Kulturverein Olfen, die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen und die Bürgerstiftung Leohaus laden ein: „Du bist meine Mutter“- ein Theaterstück zum Thema Demenz im Leohaus

Nichts Besonderes: Ein Sohn besucht seine Mutter, die in einem Pflegeheim lebt. Jeden Sonntag. Immer das ewig Gleiche und auch immer etwas Neues.

Der niederländische Autor Joop Admiraal hat genau das erlebt und 1981 daraus ein Theaterstück gemacht. Titel: „Du bist meine Mutter.“ Ein Stück über das sich ändernde Verhältnis zwischen Mutter und ihrem Kind, wenn die Mutter immer mehr vergisst. „Wer sind Sie denn?“ „Du bist meine Mutter“. „Bin ich Ihre Mutter? Dann bist du ja von mir.“ Das Besondere an diesem Stück: Nur eine Person spielt Sohn und Mutter.

Der Kunst- und Kulturverein Olfen e.V., die Bürgerstiftung Unser Leohaus und die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V. haben in einer vereinsübergreifenden Zusammenarbeit nun dieses

Stück nach Olfen geholt und sind sich sicher, dass jeder Olfener es gesehen haben sollte. „Dieses preisgekrönte Theaterstück zum Thema Demenz zeigt Alltägliches zwischen Sohn und Mutter. Nähe und Distanz, das Erinnern und das Verschwinden der gemeinsamen Geschichte. Das Thema betrifft viele Menschen und wir möchten mit diesem Stück ein Zeichen setzen und allen Mut machen, die in der gleichen Situation sind“, so Ulrich Haas, Dr. Heinz-Georg Wehmeyer und Dieter Niechcial als Vertreter der drei ausrichtenden Vereine.

Unter der Regie von Bernd Sass wird Schauspieler Achim Conrad am Freitag, den 15. März 2024 um 19 Uhr im Leohaus gleichzeitig die Rolle von Mutter und Sohn spielen. Er sorgt dafür, dass die Zuschauer hin- und hergeworfen werden zwischen Komik und Melancholie: Vom

Sterben ist genauso leicht die Rede wie von Pudding, der Verwandtschaft und Alltagsorgen. Nie wird peinlich, was eine Pein ist: Das Vorführen eines Zerfalls. „Du bist meine Mutter“ ist ein Stück, das dem Darsteller alles abverlangt, denn er spielt auch alles: Sohn und Mutter, die Räume, vorbeigehende Spaziergänger, den Gartenzaun, Sonne, Schatten, Wärme, Kälte.

Karten gibt es zum Preis von 12 € im Büro des Leohauses, im Büro der Hospizgruppe in Selm, im Olfonium, sonntags von 11 bis 13 Uhr, in der Lottotanne Etges, Dompassage Kirchstraße und online unter www.kuk-olfen.de. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, sich sowohl mit dem Schauspieler Achim Conrad als auch mit Experten zum Thema auszutauschen.



v.l. Ulrich Haas (Kuk), Dr. Heinz-Georg Wehmeyer (Unser Leohaus) und Dieter Niechcial (Hospizgruppe) freuen sich, gemeinsam dieses besondere Theaterstück präsentieren zu können.



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Heiraten in Olfen: Wir gratulieren!

Oktober

02.10.2023

Annika und Dominik Pietruschka

14.10.2023

Kerstin Rosenthal und Andre Schmidt-Rosenthal

14.10.2023

Helena Lomakin-Nagerski und Sergej Lomakin

25.10.2023

Katrin und Benjamin Pieper

28.10.2023

Annette und Ralph Kuhlmann

31.10.2023

Ann-Kristin und Niko Klam

An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.



„Ehemaligen-Treffen“ städtischer Bediensteter 39 Ruheständler folgten Einladung

Erstmals hat die Stadt Olfen ihre ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Treffen eingeladen, bei dem nicht nur zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht wurden, sondern es auch viele Informationen über die aktuellen Themen im Rathaus gab.

Eingeladen wurden alle ehemaligen städtischen Bediensteten vom Stadtdirektor, Bürgermeister, Kämmerer, Amtsleiter bis zu den Mitarbeitern des Bauhofes oder auch Reinigungskräfte und Erzieherinnen. 39 Ehemalige folgten der Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit Sektempfang und anschließender Kaffeetafel im Leohaus. Hier

begrüßte Bürgermeister Wilhelm Sendermann die Gäste, die sich freuten, wieder einmal mit den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen über alte und neue Zeiten plaudern zu können. „Es war eine gelungene Veranstaltung“, so Jochen Wiggen von der Stadt Olfen, der zu den Organisatoren des Nachmittages gehörte. „Von 50 Eingeladenen sind 39 gekommen. Allein die hohe Rückmeldezahl zeigte uns schon, dass ein solches Treffen gewünscht ist.“ Ein Grund mehr für Bürgermeister Sendermann noch im Rahmen der Veranstaltung zu verkünden, dass ein Ehemaligentreffen ab sofort jährlich stattfinden wird.



Die Stadt Olfen hat erstmalig zu einem Ehemaligentreffen städtischer Bediensteter geladen.

Drei Programm-Highlights als Weihnachtsgeschenk

Ticketverkauf für das Olfener Kulturprogramm 2024 hat begonnen

Kulturveranstaltungen 2024 der Stadt Olfen heißt: Vorfreude auf bekannte Namen und auch auf völlig neue Gesichter. Musikalische Highlights und Abende zum Lachen und Schmunzeln sind auch für das nächste Jahr versprochen. „Ich freue mich besonders darauf, dass die erste Olfener Lachnacht bei uns stattfinden wird und Herbert Knebel erneut zu uns kommt! Für Frühjahr und Herbst sind noch weitere Programmpunkte geplant, aber das verraten wir erst im nächsten Jahr“, so Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen.

Um die Programm-Highlights auch zu Weihnachten verschenken zu können, ist der Ticketverkauf im Rathaus der Stadt Olfen bereits gestartet. Zu haben sind alle Karten auch online unter www.olfen.de/veranstaltungskalender.

„Bares für Rares“ besser als Sex? Und warum ist Zumba der Ententanz der neuen Generation? Über all das philosophiert der preisgekrönte Stand-Up-Comedian aus Berlin auf seine eigene, unbeschwertere und manchmal auch verrückte Art. Ohne Labern um den heißen Brei. Sondern lustig, nachdenklich und vor allem immer direkt! Eingeladen hat er folgende Gäste: Ausbilder Schmidt, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Patrizia Moresco und Daniel Helfrich.

Samstag, 2. März 2024 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr / Stadthalle Olfen. Ticketpreis: 25,00 € inkl. Gebühren

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER – „Fahr zur Hölle Baby!“

Herbert Knebel's Affentheater, gibt's die wieder?!, werden sich viele fragen. Wir sagen, häh?! Gab's uns jemals nicht? Solange wir uns erinnern können, gab's uns immer. Richtig weg waren wir niemals, auch wenn es sich viele gewünscht haben. Allen Zweiflern und Kritikern rufen wir zu: „Fahr zur Hölle, Baby!“ Wobei mit „Baby“ auch mehrere gemeint sein können.

Die gute Nachricht ist: Auch mit unserem neuen Programm sind wir unserem Motto treu geblieben. Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen! Als das Programm fertig war, waren wir auch überrascht. Von unseren teuflisch guten Ideen, höllisch heißen Rhythmen und engelsgleichen Chören. Einfach himmlisch, dieses höllische Programm!

Freitag, 26. April 2024 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr / Stadthalle Olfen. Ticketpreis: 33,00 € inkl. Gebühren



Herbert Knebel's Affentheater

WOLF CODERAS Session Possible – Open-Air-Konzert im Naturbad

Rock, Pop und Soul auf höchstem Niveau kombiniert mit einem einmaligen Open-Air-Ambiente im illuminierten Naturbad sind seit 2012 der Grund für mittlerweile über 1.000 Musikfreunde, sich den Termin für Wolf Coderas Session Possible nicht entgehen zu lassen. Jetzt darf Olfen sich erneut auf einen spektakulären Auftritt im Olfener Naturbad freuen!

Samstag, 3. August 2024 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr im Naturbad. Ticketpreis: 24,00 € inkl. Gebühren

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Olfen unter www.olfen.de zu finden. Fragen zu allen Veranstaltungen beantworten die Mitarbeiterinnen am Empfang des Rathauses oder Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen, Tel. 02595 389-9109, lorenz@olfen.de.

Adventskalender Bürgerstiftung

Kleine Glücksbringer ziehen Losnummern

„Die Adventskalender sind restlos ausverkauft. Unser Dank an alle, die mitgemacht haben und so nicht nur die Bürgerstiftung Unser Leohaus unterstützen, sondern sich und Ihren Lieben gleichzeitig eine Freude machen“, so der Vorsitzende der Bürgerstiftung Franz Pohlmann. Welche Losnummer gewinnt, das ha-

ben wieder die Kinder der Spielgruppe St. Vitus entschieden. Unter Aufsicht des Notars Matthias Gießler gab es dabei eine Menge zu tun, bis alle der zahlreichen Gewinnnummern gezogen waren. Seit dem 1. Dezember werden die Nummern täglich u.a. auf der Homepage der Bürgerstiftung veröffentlicht.



Ole Lehman

Das Programm im Detail:

Olfener Lachnacht

Am 2. März 2024 wird gelacht in Olfen! Es wartet ein fantastischer Mix aus Kabarett und Comedy auf Sie! Die Moderation des Abends übernimmt der gut gelaunte Ole Lehmann, der Tacheles spricht über die wirklich wichtigen Themen im Leben: Warum fliegen Mücken erst in der Dämmerung los? Warum ist

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Kortenbusch GmbH

Zur Geest 7
59399 Olfen
Telefon 02595 96260
agentur.lvm.de/kortenbusch



Ihre Rechtsanwälte



Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt



Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403
E-Mail: info@giesler-sander.de

Baumschmuck, Weihnachtskugeln und „Süße Grüße“: Neue Olfener Souvenirs als Weihnachtsgeschenke

Für alle, die noch liebevolle Geschenke aus ihrer Heimatstadt suchen, hält die Stadt Olfen nicht nur die schon bekannten und beliebten Produkte wie das Stevertröpfchen und den Plüscheselanhänger bereit.

Bonbons als „Süße Grüße“ aus Olfen
„Wir haben einige neue Präsente zum Verschenken entwickelt. Dazu gehören auch die Bonbons „Süße Grüße“ mit Himbeer-Brombeer-Geschmack, die eigens für Olfen von der Bonbonmanufaktur aus Münster, entwickelt wurden“, verrät Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Neu ist auch die Weihnachtskugeldition 2023 und Baumschmuck und

Untersetzer aus Holz mit Tiermotiven aus der Steverraue. Letztere wurden aus dem Verschnitt des Baumschmucks gefertigt und sind damit sehr nachhaltig.

Weitere neue Artikel sind Hoodies für Erwachsene & Kinder, LED-Lichtlein sowie kleine und große Windlichter, ein Kinderucksack und Plüschkissen.

Verkauf auch auf dem Adventsmarkt
Alle neuen Präsente sind erstmals im Rahmen des Olfener Adventsmarktes am Infostand der Stadt Olfen käuflich zu erwerben. Alle bewährten Präsente sind schon jetzt im Rathaus erhältlich. Das gilt auch für die dritte Auflage der Weih-



Die Olfener Weihnachtskugel 2023.

nachtskugeln. „Nach den ersten zwei Weihnachtskugeln, auf denen die Tiere unserer Steverraue verewigt wurden, ist nun die Dreibogenbrücke als Motiv gewählt worden. Für Sammler also ein Muss“, so Lisa Lorenz.

Weihnachtskugeln wieder größer

Leider seien die Produktionspreise erheblich gestiegen, weswegen der Verkaufspreis auch angepasst werden musste. „Dafür sind die Kugeln in diesem Jahr wieder größer als im Vorjahr“, erklärt Lisa Lorenz von der Stadt Olfen.

Die roten Glaskugeln sind zu einem Preis von 8,00 Euro pro Stück im Rathaus der Stadt Olfen erhältlich. Restkugeln der zweiten Auflage sind noch zu einem Preis von 5,00 Euro pro Stück erhältlich.



2024 können wieder Einzeltickets für öffentliche Floßfahrten erworben werden.

Jetzt Floßfahrten für 2024 buchen

Mit Einzelticket an öffentlichen Fahrten teilnehmen

Auch für 2024 erwarten die Stadt Olfen und die ehrenamtlichen Floßfahrer wieder viele interessierte Besucher, die sich bei einer Tour mit dem Floß Antonia die Steverraue und deren Bewohner aus einer ganz besonderen Perspektive anschauen möchten. Die Eröffnung der Floßfahrtsaison 2024 ist am 18. Mai, die letzte Floßfahrt findet am 13. Oktober 2024 statt. Das Floß legt in diesem Zeitraum 5 x täglich um 11, 13, 15, 17 und 19 Uhr ab, wobei es ab dem 9. September keine 19 Uhr Touren mehr geben wird.

Buchungsstart für alle zu vergebenen Fahrten war am 1. Dezember. Der Ticketpreis beträgt 80 Euro für das gesamte Floß, das mit bis zu 15 Personen

belegt werden kann. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage der Stadt Olfen zu finden. Auf Wunsch vieler Bürger wird es ab dem kommenden Jahr auch wieder öffentliche Fahrten geben. Dies, damit auch Einzelpersonen eine Chance auf eine Fahrt haben, ohne das ganze Floß buchen zu müssen. Dann kostet ein Einzelticket 10 Euro. Pro Kunde können maximal vier Tickets gekauft werden.

Die Termine für die öffentlichen Fahrten sind an jedem 3. Sonntag eines Monats: 19.05., 16.06., 21.07., 18.08. und 15.09. jeweils um 15 Uhr und 17 Uhr. Diese Tickets sind ebenfalls über das System online oder im Rathaus buchbar.

Weitere Informationen unter <https://www.olfen.de/de/tourismus/flossfahren.html>



„Süße Grüße“ aus Olfen und Baumanhänger aus Holz gehören zum neuen Angebot.

Erlebe weihnachtliche Energie

Persönliche Beratung. Faire Preise. Sicher versorgt.
Mit Erdgas und Ökostrom von Erenja.

Ein Unternehmen der
Gelsenwasser-Gruppe

Alle Infos auf:
[erenja.de](https://www.erenja.de)

IMPRESSUM / HERAUSGEBER

Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:

Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744, olfen-zeitung@email.de

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg (10), Stadt Olfen (4), Musikschulkreis Lüdinghausen (2), Pixabay (3), Fotolia (2), Planungsbüro Koenzen (4), Jaegers/Regionalmanagement „Hohe Mark“ (1), Tim Trogemann (1), KIKE PHOTOGRAPHY (1), Theo Wolters (1)

Erscheinungsweise 2023:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck

Auflage: 5.500 Stück

Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

